Das Magazin für Kinokultur in Münster

films

Der Nachname — In einem Land, das es nicht mehr gibt — Mona Lisa and the Blood Moon — Kinder Film Fest
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster

10.2022

IN WELCHEM ANDEREN KONZERTSAAL
KANN MAN IM TUTU ERSCHEINEN?

STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.
Ob Klassik, Pop oder Jazz: Am besten klingen die größten Künstler der Welt direkt aus einem der besten Instrumente der Welt. Auf Ihrem STEINWAY SPIRIO, dem beeindruckenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons, hören Sie die Stücke berühmter Pianistinnen und Pianisten so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Das Schöne daran: Einen Dresscode gibt es nicht und wann Sie selbst in die Tasten greifen möchten, ist allein Ihre Entscheidung.

STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS MICKE
85 JAHRE
Ihr Fachgeschäft seit 85 Jahren · 1935 - 2020

WOLBECKER STRASSE 62 · 48155 MÜNSTER · TEL.: 02 51/6 74 37 43
INFO@PIANOMICKE.DE · WWW.PIANOMICKE.DE

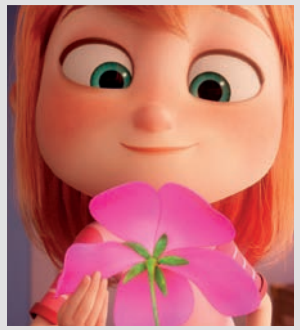
Nº 16 —— D —— Oktober 2022

Dieser Regisseur scheint in den Titeln seiner Filme eine Vorliebe fürs Geometrische zu haben: Nach *The Square,* einer beißenden Satire über den schwedischen Kunstbetrieb, hat er nun *Triangle of Sadness* gedreht, eine satirische Farce – kommt also demnächst nach einem Quadrat und einem Dreieck eine Ellipse im Titel eines seiner Filme vor? Die Rede ist vom schwedischen Filmemacher Ruben Östlund, einem ausgemachten agent provocateur, der sich nicht scheut, dass man ihn mit seinem Spott auch mal falsch versteht. Immerhin hat er nun aber nach *The Square* mit *Triangle of Sadness* bereits zum zweiten Mal die Jury der Filmfestspiele in Cannes überzeugen können, ihm die *Goldene Palme* für den Besten Film zu verleihen …

Die Geschichte von einigen Super-Reichen und Super-Schönen, die sich von einem marxistischen US-Kapitän (rechts Woody Harrelson mit dem Regisseur bei den Dreharbeiten) übers Meer schippern lassen und schließlich als Schiffbrüchige auf einer einsamen Insel landen, wo sich die Machtverhältnisse umdrehen und eine Toiletten-Putzfrau das Kommando übernimmt, weil sie die einzige ist, die Fische fangen kann und über andere Überlebens-Kenntnisse verfügt, hat aber nicht nur die *Goldene Palme* in Cannes gewonnen, auf der eben zu Ende gegangenen 22. Filmkunstmesse in Leipzig wurde Östlunds Kapitalismus-Parabel von den Mitgliedern der AG Kino–Gilde (der gehören auch Cinema und Schloßtheater an) mit dem Gilde-Preis für den Besten Internationalen Film bedacht – den 45. Gilde-Preis für den Besten Deutschen Film erhielt *Mittagsstunde* von Lars Jessen, der bereits sehr erfolgreich im Schloßtheater läuft. *Triangle of Sadness* wird im Cinema starten, wo auch schon *The Square* 16 Wochen lang einen überaus erfolgreichen Lauf mit knapp 2.500 Zuschauern hatte (das sind so viele wie der augenblickliche Cinema-Hit *Everything Everywhere All at Once*). Das Cinema zeigt im Oktober auch die in Leipzig mit einem Gilde-Preis (Bester Film Junges Kino) ausgezeichnete Produktion *Wir könnten genauso gut tot sein* von Natalia Sinelnikova.

Viel Spaß im Kino.

The Woman King – Seite 26



Meine Chaosfee & ich – Seite 38

See How They Run – Seite 60

Story
Seite 6 + 7

Die Linse
Seite 16

Klassiker-Café
Seite 20

filmclub münster
Seite 22

Cinema! Italia!
Seite 28

KinderFilmFest
Seite 30 – 35

Familie & Kinder
Seite 36 – 45

Reisefilme
Seite 50

Exhibition on Screen
Seite 53

Kurzfilmsalon
Seite 62

Kino Kultur Events
Seite 65 – 67

Theater Münster
Seite 68 + 69

Kalender
Seite 70 – 73

Impressum
Seite 74

Filme A – Z

Ach du Scheiße! 54
A Girl Walks Home Alone at Night 16
African Queen 65
Alles Liebe 54
Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit. 20
Anima – Die Kleider meines Vaters 56
Barbie Meerjungfrauen Power 38
Der Bauer und der Bobo 21
Belleville, belle et rebelle 22
Black Adam 55
Bros 58
The Circle 24
Da kommt noch was 14
Europa Passage 23
Fitzcarraldo 52
Halloween Ends 48
Horizont 29
Igor Levit – No Fear 21
In einem Land, das es nicht mehr gibt .. 18
Die Klapperschlange 65
Die Legende vom Tigernest 41
Liebe, D-Mark und Tod 13
Lyle – Mein Freund, das Krokodil 40
Meine Chaosfee & ich 38
Mein fremdes Land 24
Me, We 29
Mona Lisa and the Blood Moon 23
Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen 42
Münster 1972! 11
Mutter 17
Mutter Mutter Kind 54
Nachbarn 48
Der Nachname 50
Nasim 52
Nightclubbing: The Birth of Punk Rock in NYC 58
Not Just Your Picture 63
Der Passfälscher 46
Reservoir Dogs 65
Rheingold 63
Rimini 25
Die Schule der magischen Tiere 2 36
Schweigend steht der Wald 57
See How They Run 60
The Social Experiment 63
Soll ich Dich einem Sommertag vergleichen? 24
The Square 16
Tausend Zeilen 10
Triangle of Sadness 8
Was Dein Herz Dir sagt – Adieu Ihr Idioten 53
Weinprobe für Anfänger 12
Werner Herzog – Radical Dreamer 22
Der Wert der Erde 52
Wir könnten genauso gut tot sein 17
The Woman King 26

... und viele mehr!

Immer jung geblieben

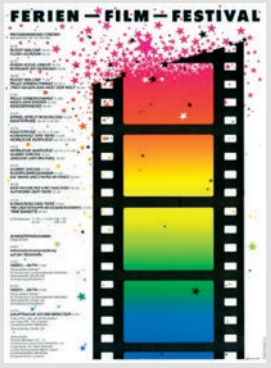
40 Jahre KinderFilmFest in Münster

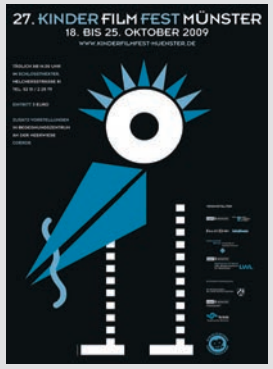
Zum 40. Mal lädt das KinderFilmFest Münster im Schloßtheater in den Herbstferien ein – zum Sehen, Staunen und Selber machen.

Als eines der ersten Kinderfilmfeste in Deutschland trug es dazu bei, Kinderfilmen den Raum im Kino zu geben, den sie heute ganz selbstverständlich innehaben. Die ursprüngliche Idee war ein Ferien-Film-Angebot für Kinder und Jugendliche: Gute Filme, taschengeldfreundliche Eintrittspreise – ergänzt durch ein medienpädagogisches Begleitprogramm für alle Zuschauer*innen. Aus dieser Idee ist das heutige KinderFilmFest Münster entstanden, und sie hat sich auch nach 40 Jahren zum Erfolgsrezept entwickelt. Die Filmauswahl treffen Medienpädagog*innen der Fachhochschule Münster und des Kinderbüros der Stadt Münster und die Kinoexpert*innen vom Schloßtheater. Dabei legen sie Wert darauf, dass die Filme pädagogischen und cineastischen Kriterien gleichermaßen genügen, und dass jeden Tag für möglichst jede Altersstufe etwas dabei ist.

Seit 2003 entwickeln und betreuen jedes Jahr Studierende der FH Münster, Fachbereich Sozialwesen, im Rahmen eines Seminars das filmspezifische Begleitprogramm des KinderFilmFest.

In einem einwöchigen Blockseminar lernen sie medienpädagogische Theorie und konzipieren in Kleingruppen auf die gezeigten Filme abgestimmte Spiel- und Bastelangebote. Während der Festivalwoche setzen die Studierenden ihre Konzepte auch selbst praktisch in die Tat um, und die Kinder können im Anschluss an die Vorführungen kostenfrei daran teilnehmen. Bei diesen Aktionen können die Studierenden quasi „nebenbei“ mit den Kindern das Gesehene nachbereiten. Zusätzlich zu den offenen Angeboten im Anschluss an die Filme gibt es jedes Jahr auch umfangreichere medienpädagogische Angebote, die sich einem bestimmten Teilaspekt des Films widmen, wie zum Beispiel der Animations-Workshop „Trickboxx“ für die Jüngsten, oder der Krimi-Dreh. Auch die Kinderjury und die Kinderredaktion haben seit 2003 einen festen Platz im Festivalangebot. In der Jury sichten die teilnehmenden Kinder alle Filme, die im Wettbewerb um den Filmpreis laufen. Unter Anleitung einer Medienpädagogin entwickeln sie eigene Bewertungsmaßstäbe und küren am Ende der Festivalwoche den Gewinner des Filmpreises.





Die Mitglieder der Kinderredaktion schreiben, ebenfalls unter medienpädagogischer Anleitung, eigene Filmkritiken und dürfen die Filmgäste des KinderFilmFests interviewen.

Zur Feier des 40. Jubiläums wird das Programm noch vielfältiger. Das KinderFilmFest zeigt neben den Wettbewerbsfilmen und Specials dieses Jahr auch eine Auswahl an Filmen aus der KiFiFe-Geschichte. Die Filmauswahl trafen hier nicht die Veranstalter*innen, sondern Kinder aus Münster: In den Sommerferien führten die Studierenden der FH in die Stadtteil-Zentren Filmworkshops durch. Dabei durften die Kinder abstimmen, welche Filme beim Festival im Herbst laufen sollen. Bei den Vorstellungen der „Viertel-Lieblingsfilme“ ist auch der Kurzfilm zu sehen, den die Kinder selbst gedreht haben.

VIERTEL-LIEBLINGSFILME + KURZFILM
Fachwerk, Gievenbeck: DER BLAUE TIGER
Montag 10.10. — 14.30 Uhr — Schloßtheater
Wuddi, Kinderhaus: DIE BAUMHAUSKÖNIGE
Dienstag 11.10. — 14.30 Uhr — Schloßtheater
ABI Südpark, Südviertel: POMMES ESSEN
Mittwoch 12.10. — 14.30 Uhr — Schloßtheater
Lorenz Süd, Berg Fidel: VILJA UND DIE RÄUBER
Donnerstag 13.10. — 14:30 Uhr — Schloßtheater
37 Grad, Hiltrup: RETTET RAFFI!
Freitag 14.10. — 14.30 Uhr — Schloßtheater

Auch das Rahmenprogramm ist im Jubiläumsjahr besonders umfangreich. Neben den festen Angeboten finden von Montag bis Freitag täglich weitere kostenlose Workshops statt, die sich auf ganz unterschiedliche Art dem Thema Film nähern, vom Trailer-Erstellen über Filmmusik bis zum Gestalten eines Filmplakats.

Im Schloßtheater werden auch einige Filmgäste erwartet:

LAURAS STERN mit Regisseurin Joya Thome: Sonntag 9.10. — 15.00 Uhr

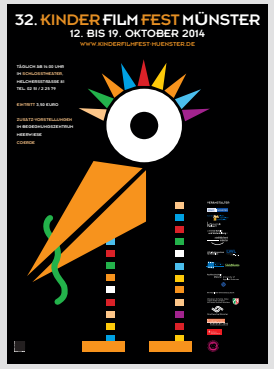
ONE IN A MILLION mit Joya Thome & Protagonistin Yara Storp: Sonntag 9.10. — 15.30 Uhr

HIMBEEREN MIT SENF mit Regisseurin Ruth Olshan, Drehbuchautorin Heike Fink und evt. Hauptdarstellerin Leni Deschner: Freitag 14.10. — 15.00 Uhr

MÄRCHEN IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE mit Regisseurin Britt Dunse: Freitag 14.10. — 15.30 Uhr

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT mit Produzentin Nicole Kellerhals, Regisseur Mark Schlichter & Hauptdarsteller Louis Vorbach: Sonntag 16.10. — 10.30 Uhr

Von rechts nach links: Prof. Dr. Eik-Henning Tappe & Simon Leifeling (FH Münster), André Drücker & Andreas Garske (Kinderbüro der Stadt Münster), Maskottchen PELLI, Madita Kondratjuk (Schloßtheater), Prof. em. Dr. Bernward Hoffmann, Martina Bruns (Begegnungszentrum Meerwiese); nicht im Bild: Die Linse e. V.



Das Albtraumschiff

Triangle of Sadness

—— ab 13.10. in Cinema & Kurbelkiste | OmU-Vorpremiere mit Sektempfang im neben*an: So 9.10. um 19.45 Uhr
—— Cinema Rewind - Ruben Östlund: The Square – Sa 8.10. um 18.00 Uhr

Eines der aufregendsten Filmereignisse des Jahres kommt ins Kino. Regisseur Ruben Östlund gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai – fünf Jahre nach dem Erfolg von ***The Square*** – erneut die ***Goldene Palme*** bei den Filmfestspielen in Cannes. Diesmal blickt der Schwede mit bitterbösem Humor auf eine Welt, die sich in Habende und Habenichtse aufteilt, schildert einen Mikrokosmos aus Models, Influencer*innen, Millionär*innen, Dienstbot*innen und Arbeiter*innen. Doch die glänzende Fassade beginnt zu bröckeln. Östlund mixt Drama, Satire und Slapstick gekonnt zu einer nie gesehenen, explosiven Melange und sichert sich endgültig seinen Status als einer der bedeutendsten Filmemacher der Gegenwart. An die Seite der jungen Hauptdarsteller Harris Dickinson (***Beach Rats; See How They Run***) und der kürzlich viel zu jung gestorbenen Charlbi Dean stellt Östlund ein großartiges Ensemble aus erfahrenen Darstellern wie Woody Harrelson, Iris Berben, Sunnyi Melles, Vicki Berlin und Dolly De Leon. So unterhaltsam provokant hält derzeit kein anderer Regisseur der Gesellschaft einen Spiegel vor …

Noch haben sie es nicht ganz in die obersten Sphären der Model- und Influencerwelten geschafft. Doch auch in der zweiten Reihe führen Carl und Yaya ein ziemlich entspanntes Leben. Zwischen Catwalk-Jobs und Instagramposts weiß das hübsche Paar zwar nicht so recht, was es mit sich anfangen soll, und streitet deshalb gern mal stundenlang darüber, wer im Restaurant die Rechnung bezahlt. Aber dann vertragen sie sich wieder und überlegen, wie sie ihre Jugend und Schönheit am geschicktesten vermarkten können. Carl ist nämlich nicht sicher, ob seine Karriere wirklich so gut läuft wie erhofft. Und Yaya wirkt manchmal, als wäre sie ihren Freund bereits leid, obwohl sie noch gar nicht so lange zusammen sind. Als die beiden eine Einladung zu einer Luxusreise erhalten, überlegen sie deshalb nicht zweimal. Was nichts kostet und das eigene Profil stärkt, wird selbstverständlich mitgenommen.

Bald darauf finden sie sich auf einer Fünf-Sterne-Luxusyacht in Gesellschaft mit russischen Oligarchen, skandinavischen IT-Millionären, arroganten Trophäenfrauen, Waffenhändlern im Rentenalter und ihren langweiligen Ehefrauen wieder. Die ersten Tage der Kreuzfahrt verlaufen ohne besondere Vorkommnisse. Die Sonne scheint und wie von Zauberhand tauchen Champagner und Cocktails auf, sobald die Gläser leer getrunken sind.
Das hübsche Paar übt sich in Small Talk, freundet sich oberflächlich mit den anderen Passagieren an, schießt Selfies, die generalstabsmäßig vorbereitet werden, und genießt ansonsten die feinen Dinge des Lebens. Für die Zwei-Klassen-Gesellschaft, die sich hinter der glänzenden Fassade schnell offenbart, haben Carl und Yaya allerdings keinen Blick. So entgeht ihnen etwa, dass die Oligarchengattin Vera sich einen perfiden Spaß daraus macht, dem Personal die absurdesten – und verbotenen – Dinge abzuverlangen. Welche Konsequenzen diese Regelübertretung für die Crew haben wird, darüber macht sich die Ultrareiche keine Gedanken.
Nichts geht allerdings nach Plan, als eines Abends beim Captain's Dinner ein starker Sturm aufzieht. Ein Passagier nach dem anderen wird seekrank und erbricht sich hemmungslos dort, wo er oder sie gerade steht, sitzt oder wankt. Unterdessen schwingt der Kapitän, den bis dahin kaum jemand zu Gesicht bekommen hat, weil er sich vor lauter Hass auf seine gut betuchten Passagiere lieber in die Kabine verzogen hatte, Reden über Marxismus und andere politische Theorien. Doch es soll noch schlimmer kommen: Die Luxusyacht gerät in Seenot und sinkt. Nur eine gute Handvoll Passagiere kann sich auf eine unbewohnte Insel retten, darunter Carl und Yaya.
Als die Überlebenden den ersten Schock verkraftet haben, stehen sie vor dem nächsten Problem: Wie sollen sie es schaffen, weder zu verhungern noch zu verdursten? Schnell zeigt sich, dass die philippinische Toilettenfrau Abigail die Einzige ist, die weiß, wie man Feuer macht oder Fisch fängt und zubereitet. Im Gegensatz zu den anderen verliert sie nicht die Nerven und wird so zum Schlüssel für das Überleben der ganzen Gruppe.
Diese dramatisch veränderten Umstände begreift allerdings auch Abigail und sie beginnt, ihre Machtposition auszunutzen. Schon nach kurzer Zeit hat sie den Spieß umgedreht und Carl zu ihrem (wider-)willigen Toy-Boy gemacht. Plötzlich herrschen neue Verhältnisse: Die da oben und die da unten agieren mit vertauschten Rollen. Doch ob das gut gehen kann, ist nicht die Frage – sondern: wie lange …?

Triangle of Sadness – Schweden / Deutschland / Frankreich / Großbritannien 2022 – Regie & Drehbuch: Ruben Östlund – Kamera: Fredrik Wenzel – Musik: Nick Lloyd Webber • Mit Charlbi Dean (Yaya), Harris Dickinson (Carl), Woody Harrelson (Kapitän), Dolly De Leon (Abigail), Zlatko Burić (Dimitry), Iris Berben (Therese), Sunnyi Melles (Vera), Vicki Berlin (Paula) u. a. – 142 Minuten

Son of Schtonk

Tausend Zeilen

—— ab 29.9. im Cineplex

Im Dezember 2019, fünf Tage vor Weihnachten, gab es für das Magazin *Der Spiegel* eine unschöne Bescherung, denn da musste das Blatt der schockierten bis schadenfrohen Öffentlichkeit mitteilen, dass zahlreiche Interviews und Artikel, die der journalistische Shooting-Star Claas Relotius in den letzten Jahren geführt und geschrieben hatte und für die er mit über einem Dutzend Medienpreisen ausgezeichnet worden war, Unwahrheiten enthielten oder sogar frei erfunden waren – seit den gefälschten Hitler-Tagebüchern hatte es in Deutschland keinen größeren Medienskandal gegeben. Den Lügenbaron zu Fall gebracht hatte ein misstrauischer Kollege (Elyas M'Barek spielt ihn), und Michael Bully Herbig hat den Fall zu einer Mediensatire in der Nachfolge von *Schtonk!* verarbeitet, in der *Der Spiegel* nun *Chronik* heißt, Claas Relotius Lars Bogenius und sein mutiger Überführer Juan Romero …

Als Juan Romero, freier Mitarbeiter beim renommierten Hamburger Nachrichtenmagazin *Chronik*, eine Titelgeschichte von Lars Bogenius über Migranten und Bürgerwehren an der mexikanisch-amerikanischen Grenze liest, fällt er aus allen Wolken. Romero hat nämlich für den Artikel des gefeierten Star-Journalisten recherchiert und diesem zugearbeitet, aber jetzt erkennt er seine Passagen nicht mehr wieder. Als er

der Chefetage seine Zweifel am Wahrheitsgehalt der Relotius-Story mitteilt, stößt er auf taube Ohren, denn zu sehr sonnt sich das Blatt im Ruhm seines gefeierten Autors, Romero werden unlautere Motive wie Futterneid und Eifersucht auf den erfolgreichen Kollegen unterstellt. Doch obwohl er damit seine Existenz und sogar seine Ehe aufs Spiel setzt, bleibt der Vater von vier kleinen Kindern am Ball, überprüft er weitere Bogenius-Geschichten, befragt Interviewte und Porträtierte, teilweise vor Ort in den USA. Mit den meisten hat Bogenius in der Tat nie ein Wort gesprochen oder das, was sie ihm erzählt haben, verändert und ausgeschmückt. Dann stößt Romero auf einen Pressephotographen, der die Bilder zu einer von Bogenius' Storys machen solle, im letzten Augenblick aber von diesem wieder ausgeladen wurde – weil es die Menschen, die in der Story vorkamen, gar nicht gab? Die Hinweise häufen sich, dass die Zahl der Reportagen und Interviews, die in den letzten Jahren möglicherweise manipuliert oder komplett erfunden wurden, enorm ist. Bei der *Chronik* will man davon allerdings nichts wissen, denn Lars Bogenius steht gerade bereits wieder im Blitzlichtgewitter, um den nächsten Pressepreis entgegen zu nehmen. Doch dann bringt ein Anruf aus den USA das journalistische Lügengebäude ins Wanken …

Tausend Zeilen – Deutschland 2022 – Regie: Michael Bully Herbig – Drehbuch: Hermann Florin, nach dem Buch *Tausend Zeilen Lüge* von Juan Moreno – Kamera: Torsten Breuer – Musik: Ralf Wengenmayr • Mit Elyas M'Barek (Juan Romero), Jonas Nay (Lars Bogenius), Michael Ostrowski (Milo), Michael Maertens (Habicht), Jörg Hartmann (Eichner), Marie Burchard (Anne Romero), Sara Fazilat (Yasmin Saleem) u. a. – 92 Minuten

Aus den Löchern! Auf die Straße!

Münster 1972!

—— **Do 20.10. um 19.00 Uhr im Cineplex, präsentiert von KCM Schwulenzentrum Münster e. V. und Livas e. V. – Eintritt: 5 € / ermäßigt 2,50 €**

Am 29. April 1972 gingen in Münster etwa 200 homosexuelle Menschen auf die Straße. Es war deutschlandweit die erste Homosexuellen-Demonstration überhaupt. Am 20.10. präsentieren das *KCM Schwulenzentrum Münster e. V.* und *Livas e. V.* in Anwesenheit vieler Mitwirkenden im Cineplex die Filmpremiere der Dokumentation über dieses denkwürdige Ereignis.

Die queeren Vereine Münsters haben sich zusammengetan, um diese Geschichte in der Stadt und darüber hinaus bekannt zu machen. In Zusammenarbeit mit dem *Medienprojekt Wuppertal e. V.* entstand als Beitrag zur historischen Bildungsarbeit ein Dokumentarfilm mit Menschen, die Anfang der 1970er Jahre in der Homosexuellen-, Schwulen- und Lesbenbewegung aktiv waren und mutig für ihre und unsere Rechte kämpften. Halina Bendkowski, Martin Dannecker und Sigmar Fischer haben sich bereit erklärt, ihre Erinnerungen zu teilen. Um zu verdeutlichen, wie aktuell die Themen Outing und Sichtbarkeit sind, kommen in dem Dokumentarfilm MÜNSTER 1972! auch jüngere LSBTIQ* (Malina, Philipp und Moritz) zu Wort, die heute (2022) in der queeren Community Münsters aktiv sind.
Der Film soll die Geschichte der Homosexuellen-Bewegung sichtbar und erfahrbar machen. Er soll die Vorgeschichte der heutigen queeren Community erzählen und zur Diskussion anregen über Herausforderungen, die weiterhin bestehen.
Herzlichen Dank allen, die daran mitgewirkt haben!

Deutschland 2022 – Regie: Maurice Egen • Mit Halina Bendkowski, Martin Dannecker, Sigmar Fischer, Malina, Moritz Dreßen, Philipp Büscher u. a. – 49 Minuten

GEMEINSAM DURCH MÜNSTER SNEAKEN

Für alle, die Überraschungen lieben: Die Sneaks in Münster bieten euch in drei Kinos ein abwechslungsreiches Programm mit Filmhighlights schon vor Kinostart und Specials für jeden Filmgeschmack!

Schloßtheater Kult SNEAK
MONATLICH AM 2. FREITAG

CINEMA & Kurbelkiste

ARTHOUSE SNEAK
MONATLICH AM 1. & 3. MITTWOCH

DO SNEAK
MONATLICH AM 2. DONNERSTAG

CINEPLEX MÜNSTER

SNEAK PREVIEW
JEDEN MONTAG

SNEAK DES GUTEN GESCHMACKS
IMMER MAL FREITAGS

Weitere Infos und Tickets:
cineplex.de/muenster

In vino veritas

Weinprobe für Anfänger

—— ab 29.9. im Schloßtheater

Regisseur und Autor Ivan Calbérac hat mit ***Frühstück bei Monsieur Henri*** mehr als eine halbe Million Zuschauer in die deutschen Kinos gelockt. Sein neustes Werk ***La Dégustation*** wurde ursprünglich als Boulevardkomödie fürs Theater geschrieben und mit dem ***Prix Molière*** ausgezeichnet. In den Hauptrollen der weinseligen romantischen Komödie lassen ***César***-Preisträgerin Isabelle Carré und Bernard Campan (***Glück auf einer Scala von 1 bis 10***) die Funken sprühen.

Jacques, ein mürrischer geschiedener Mitfünfziger, ist schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen, von der Pleite bedrohten Weinladen und pflegt zu seinen Flaschen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense hat zwar ein großes Herz, aber niemandem, mit dem sie es teilen kann, außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten und zwei Temperamente, die unterschiedlicher nicht sein könnten, krachen aufeinander. Und doch merken beide, dass da was dran ist am jeweils anderen, das sie nicht loslässt. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf, und als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist das Chaos vorprogrammiert …

La Dégustation – Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: Ivan Calbérac – Kamera: Philippe Guilbert – Musik: Laurent Aknin • Mit Bernard Campan (Jacques), Isabelle Carré (Hortense) sowie Mounir Amamara, Pierre Benezit u. a. – 92 Minuten

Kulturelles Erbe

Liebe, D-Mark und Tod

—— ab 29.9. in Cinema & Kurbelkiste
—— Mit Filmemacher Cem Kaya und Kutlu Yurtseven (Microphone Mafia): Di 4.10. um 18.00 Uhr

Anfang der 1960er-Jahre wurden die sogenannten Gastarbeiter*innen aus Anatolien und anderen Gegenden der Türkei von der Bundesrepublik Deutschland angeworben. Von Anfang an gab es etwas, dass sie immer begleitet hat und Bestandteil ihrer Kultur war: ihre Musik – ein Stück Heimat in der Fremde. Über die Jahre entwickelten sich in Deutschland eigenständige musikalische Richtungen, die es in dieser Form im Mutterland nicht gab.

Diese beispiellose Geschichte einer selbstständigen Musikkultur der Migrant*innen aus der Türkei, ihrer Kinder und Enkelkinder in Deutschland, erzählt der spannende Kino-Dokumentarfilm von Cem Kaya unterhaltsam und sehr vielschichtig mit noch nie gesehenem Archivmaterial. Die eigenständige und bislang kaum bekannte Musikwelt von Migrant*innen aus der Türkei ist in dieser Form einmalig für Deutschland. Sie hat eine große Bedeutung als kulturelles Erbe, sowohl für die (alte) Bundesrepublik als auch für das Deutschland von heute. Sie reicht bis in die Gegenwart und darüber hinaus. Der Film birgt diesen Schatz, macht ihn einem deutschsprachigen und internationalen Publikum zugänglich und Generationen übergreifend erfahrbar.

Aşk, Mark ve Ölüm – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Cem Kaya – Co-Autor: Mehmet Akif Büyükatalay – Kamera: Cem Kaya, Mahmoud Belakhel, Julius Dommer, Christian Kochmann – Musik: Laurent Aknin • Mit İsmet Topçu, Ömer Boral, Yüksel Ergin, İhsan Ergin, Metin Türköz u. a. – 96 Minuten – dt. / türk. / engl. OmU

Noch ist Polen nicht verloren

Da kommt noch was

—— ab 29.9. im Schloßtheater

Regisseurin Mareille Klein blickt in ihrem zweiten abendfüllenden Spielfilm ironisch-liebevoll hinter die bürgerliche Fassade einer 62-jährigen Frau, deren Leben zu einem Zeitpunkt völlig überraschend auf den Kopf gestellt wird, als sie schon gar nicht mehr mit Veränderungen gerechnet hat. Aber auch bei der Liebe ist es nie zu spät für einen Platz auf Wolke neun. Der distanzierte und zugleich nahe Blick der Filmemacherin auf ihre Hauptdarstellerin sorgt für Spannung, Humor und Dynamik in der ebenso zärtlich wie lakonisch erzählten Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe – und über die Gefahr, diese späte und eher unstandesgemäße Liebe im Spannungsfeld bürgerlicher Befindlichkeiten aufs Spiel zu setzen …

Spätestens als Helga durch den Boden ihres Wohnzimmers kracht, sich dabei am Fuß verletzt und auf Krücken gehen muss, wird ihr klar, dass sie feststeckt – und zwar in mehrfacher Hinsicht. Zwei Jahre ist es nun schon her, dass ihr Ehemann sie für eine jüngere Frau verlassen hat, aber Helga ist immer noch wütend und verletzt. Alles ändert sich, als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und ihr ausgerechnet einen Mann als Vertretung schickt, den polnischen Arbeiter Ryszard. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Pingeligkeit und Unmut, wird Ryszard bald ihr Vertrauter. Obwohl sie nicht die gleiche Sprache spricht wie er, fühlt Helga sich verstanden wie lange nicht mehr. Im Schutz der eigenen vier Wände kommen die beiden sich näher, doch als Helgas Familie und ihre blasierten Freundinnen von dem Beziehungs-Geheimnis erfahren, fällt es ihr schwer, vor den anderen zu ihren Gefühlen für den polnischen Putzmann zu stehen, der so gar nicht dem gängigen Männlichkeitsbild ihres Milieus entspricht. Und ganz fatal wird es, als die beiden ein klassisches Konzert besuchen und dabei unverhofft Helgas Mann und seiner Geliebten gegenüberstehen. Wird Helga das durchhalten oder wird sie ihr junges, spätes Glück dem Druck gesellschaftlicher Konventionen opfern?

Da kommt noch was – Deutschland / Schweiz 2021 – Regie und Drehbuch: Mareille Klein – Kamera: Patrick Orth • Mit Ulrike Willenbacher (Helga), Zbigniew Zamachowski (Ryszard), Imogen Kogge (Brigitte), Michael Wittenborn (Peter) u.a. – 98 Minuten

Werkstudierende gesucht!

Nein, für einen gut bezahlten Studijob bei der Sparkasse (der sich auch gut im CV macht), braucht Ihr keine Bankausbildung – sondern vor allem

- ein freundliches, offenes Wesen
- Empathie und Kommmunikationsstärke
- digitales Verständnis

An unseren Service-Points habt Ihr für unsere Kund*innen ein freundliches Wort und ein Lächeln. Ihr helft bei organisatorischen Dingen, bei Fragen zum Umgang mit den SB-Geräten oder mit der Sparkassen-App.

Damit Ihr guten Support leisten könnt, bekommt Ihr eine entsprechende Schulung vorab. Und Eure Arbeitszeiten könnt Ihr so wählen, dass sie zu Eurem Studium passen.

Bewerben geht in Nullkommanix hier:

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Münsterland Ost

(DIE LINSE)

CINEMA (<<) REWIND

Ergänzend zu aktuellen Kinostarts zeigt das Cinema frühere Werke der Regisseur*innen!

A Girl Walks Home Alone At Night

Die geniale, obskure iranisch-amerikanische Western-Vampir-Romanze aus dem Jahr 2014 von **Ana Lily Amirpour** *(Mona Lisa and the Blood Moon)*

—— **Mo 3.10. um 20.15 Uhr [farsi OmU]**

The Square

Die Satire von Regisseur **Ruben Östlund** über die schillernde Welt der Kunstszene gewann 2017 die *Goldene Palme* in Cannes – ebenso wie in diesem Jahr sein neues Werk *Triangle of Sadness!*

—— **Sa 8.10. um 18.00 Uhr [schwed./engl./dän.OmU]**

Queer Monday

The Schoolmaster Games

An der St. Sebastian Akademie sind alle schwul – und in heller Aufregung: Der jährliche Festzug steht bevor. Doch das Jungs-Quartett Tim, Fred, Paul und Noak stellt sich den Herausforderungen. »Eine knallbunte schwule Utopie, die mit Klischees liebevoll spielt.« *(Queergestreift Konstanz)*

—— **Mo 10.10. um 20.45 Uhr [schwed.OmU]**

Leinwandbegegnungen

The Tribe

Ein drastisches Jugenddrama aus der Ukraine – nur in Gebärdensprache gedreht: Sergey ist neu auf dem Internat für Gehörlose. Schnell kommt er mit Jugendlichen der organisierten Gang „The Tribe“ zusammen, wo Gewalt und Schikane mit schonungsloser Dynamik das Leben bestimmen.

—— **Mo 17.10. um 18.30 Uhr [ohne Dialog]**

Dokumentarfilm-Club

Das Leben drehen

Joschy Scheidegger, Vater von Eva Vitija-Scheidegger, war Filmemacher und drehte in ihrer Kindheit einen Film über sie und seine Familie. Als er starb, hinterließ er seiner Tochter das umfangreiche Filmmaterial. In ihrer Doku begibt sie sich auf Spurensuche nach den versteckten Wahrheiten hinter seinen Bildern.

—— **Mi 19.10. um 18.30 Uhr**

Jüdisches Leben

Minjan

David nimmt als Mtglied einer russischen Einwandererfamilie im New York der 80er Jahre am Gemeindeleben teil, fühlt sich aber von den strengen Regeln der Community mehr und mehr eingeengt. Die Nachbarn seines Großvaters, ein älteres schwules Paar, lassen ihn die Möglichkeiten von homosexueller Liebe erahnen ...

—— **So 23.10. um 17.00 Uhr [engl.OmU]**

Die Macht der Angst

Wir könnten genauso gut tot sein

—— **ab 29.9. in Cinema & Kurbelkiste**

Eine Geschichte über Zugehörigkeit, den „bösen Blick“ und das Ringen um Wahrheit: In einem mit allen Bequemlichkeiten des Lebens ausgestatteten Hochhaus am Waldrand, bekannt für seine sorgfältig ausgewählte Hausgemeinschaft, verschwindet der Hund des Hausmeisters. Als sich ihre Tochter weigert, das Bad zu verlassen, weil sie sich schuldig fühlt, stellt sich die Sicherheitsbeauftragte Anna einem Wettkampf gegen die Angst, die sich unter den Anwohnern ausbreitet ...

We Might as Well be Dead – Deutschland / Rumänien 2022 – Regie und Drehbuch: Natalia Sinelnikova – Co-Autor: Viktor Gallandi – Kamera: Jan Mayntz • Mit Ioana Iacob, Pola Geiger, Jörg Schüttauf, Şiir Eloğlu u.a. – 93 Minuten – dt. / poln. OmU

Vielschichtiges Bild

Mutter

—— **ab 29.9. in Cinema & Kurbelkiste**

Acht Frauen zwischen 30 und 75 erzählen von ihrem Leben und Muttersein. Die Originalstimmen der Frauen werden durch die Darstellung von Anke Engelke in einer inszenierten Figur zusammengeführt und beschreiben ein vielschichtiges Bild von Mutterschaft. Der Film widmet sich dem komplexen Thema und erzählt von Freude und Zweifel, Macht und Ohnmacht, Wut und Liebe. Allen Frauen gemeinsam ist die Erkenntnis, dass Mutterschaft eine höchst ambivalente Erfahrung ist. Anke Engelke integriert die Berichte der Frauen in eine lakonische Erzählung über das alltägliche Leben einer Frau und Mutter.

Mutter – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Carolin Schmitz – Kamera: Reinhold Vorschneider • Anke Engelke und verschiedene Originalstimmen – 88 Minuten

„Eine skrupellose dunkle Komödie.“ Elements of Madness

„Ein herausragendes Debüt.“ New York Times

Ab 29. September nur im Kino

72. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen – Perspektive Deutsches Kino – Eröffnungsfilm

TRIBECA FESTIVAL 2022 – OFFICIAL SELECTION

WIR KÖNNTEN GENAUSO GUT TOT SEIN

DDR exquisit

In einem Land, das es nicht mehr gibt

—— ab 6.10. im Schloßtheater | Mit Aelrun Goette: Mo 10.10. um 20.00 Uhr Uhr

Aelrun Goette (***Die Kinder sind tot***) wurde in den 80er Jahren in Ostberlin auf der Straße als „Mannequin“ entdeckt und modelte für den volkseigenen Handelsbetrieb ***VHB Exquisit***, war auf dem Cover der Modezeitschrift ***Sibylle***. Der Film basiert auf wahren Ereignissen aus ihrem Leben und erzählt von eher unbekannten kreativen Nischen in der DDR, in denen wilde Freiheit gegen alle Widerstände lebendig war. Er erzählt von Schönheit im Osten, von stillen Sehnsüchten und ausgelebten Träumen. Und von einer jungen Frau auf der Suche nach sich selbst ...

Die DDR im Sommer 1989, ein gutes Jahr vor ihrem Ende. Die 18-jährige Suzie wird kurz vor dem Abitur bei einer Polizeikontrolle mit einem verbotenen Buch in der Tasche erwischt und fliegt von der Schule – statt zu studieren, muss sie sich nun als Arbeiterin in einer Kabelfabrik bewähren. Doch dann geschieht etwas, das sich Suzie selbst in ihren kühnsten Fantasien nicht hätte ausmalen können: ein Schnappschuss früh um halb fünf in der Straßenbahn öffnet ihr die Tür in die glamouröse Welt der Mode. Sie landet auf dem Cover des Modejournals ***Sibylle***, der „Vogue des Ostens“, wo Chefredakteurin Elsa Wilbrodt Suzie die Chance eröffnet, dem grauen sozialistischen Fabrikalltag doch noch zu entkommen. Suzie taucht ein in die schillernde Subkultur des Ostberliner Undergrounds, wo der extravagante Rudi ihr den „aufrechten Gang“ beibringt. Sie verliebt sich in den rebellischen Photographen Coyote und erlebt die Freiheit, von der sie immer geträumt hat. Doch alles hat seinen Preis: Was ist es Suzie wert, ihren Traum tatsächlich zu leben?

In einem Land, das es nicht mehr gibt – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Aelrun Goette – Kamera: Benedict Neuenfels – Musik: Boris Bojadziev • Mit Marlene Burow (Suzie), Sabin Tambrea (Rudi), David Schütter (Coyote), Claudia Michelsen (Elsa Wilbrodt), Jördis Triebel (Brigadeleiterin) u.a. – 100 Minuten

Klassiker-Café

Billy Wilder

Do 6.10.
Sabrina
Die Komödie mit Audrey Hepburn, Humphrey Bogart und William Holden

November:
Manche mögen's heiß
Der Klassiker mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon

Dezember:
Zeugin der Anklage
Das Gerichtsdrama mit Marlene Dietrich, Charles Laughton und Tyrone Power

Ab 15:00 Uhr:
Kaffee & Kuchen
inkl. Film für 8,90 Euro
Nur Film (ab 15:30 Uhr):
6 Euro

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Verschmitzt

Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit.

—— **ab 6.10. im Schloßtheater**

Dieser Film ist kein klassisches Porträt, sondern ein Dokumentarfilm, der mittels Fiktion die Romane des Schweizer Bestsellerautors zum Leben erweckt und uns Martin Suter hinter den Geschichten auf einer ganz neuen Ebene näherbringt. „Die Phantasie stimmt ja meistens mehr als die Realität", sagt Suter. Er spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine Figuren und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seinen persönlichen Kosmos: Eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist. Dieser Film zeigt uns alles – ja, fast alles – über Martin Suter.

Statement des Regisseurs André Schäfer: „Mehr als vier Jahre habe ich Martin Suter durch sein Leben und seine Romane begleitet. Entstanden ist das Porträt eines Schriftstellers, der mir sehr offen und freundschaftlich Auskunft über sein Leben, seine Gedanken und sein Handwerkszeug gegeben hat. Er vertraute mir, dass ich sein Augenzwinkern durchschaue; und ich vertraute ihm, dass er mir am Ende den wahren Martin Suter liefert – so, wie ich ihn mir vorstelle. Von Anfang an wollten wir die Ebenen des Dokumentarischen mit Szenen und Zitaten aus Martin Suters Romanen ineinanderfließen lassen … Auf mich wirkte Martin Suter bei unserem ersten Treffen fast zurückhaltend und schüchtern – aber er wirkte vor allem verschmitzt. Und als verschmitzt würde ich auch seine Literatur bezeichnen (…) Es ist mir auch ein Anliegen, keinesfalls didaktisch die Zusammenhänge zwischen Biographie und Werk des Autors aufzuzeigen – ich möchte, dass der Zuschauer in die Literatur von Martin Suter eintaucht und so den Menschen Suter kennen lernt."

Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit. – Deutschland / Schweiz 2022 – Regie und Drehbuch: André Schäfer – 90 Minuten

Ein höflicher Redakteur

Der Bauer und der Bobo

—— **ab 29.9. im Schloßtheater**

Der Bio-Bergbauer Christian Bachler und der Chefredakteur Florian Klenk könnten unterschiedlicher nicht sein: Der eine bewirtschaftet den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark, der andere gibt in Wien die Wochenzeitung *Falter* heraus. Als Klenk ein umstrittenes Schadensersatzurteil gegen einen Bauern gutheißt, platzt Bachler der Kragen. Auf Facebook macht er seinem Ärger Luft und fordert den „Oberbobo" Klenk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen.

Klenk nimmt die Herausforderung an, und der Bauer und der Bobo kommen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken …

Der Bauer und der Bobo – Österreich 2022 – Regie: Kurt Langbein • Mit Christian Bachler, Florian Klenk u.a. – 96 Minuten

Alles, nur nicht piano …

Igor Levit – No Fear

—— **ab 6.10. im Schloßtheater**
—— **Mit Aufzeichnung des Premierengesprächs: So 9.10. um 11.45 Uhr**

Der Pianist Igor Levit, 1987 im russischen Gorki geboren und im Alter von acht Jahren mit seiner Familie als jüdischer Kontingentflüchtling nach Deutschland gekommen, wurde zunächst musikalisch von seiner Mutter ausgebildet, einer habilitierten Musikpädagogin, studierte dann am Mozarteum in Salzburg und an der Musikhochschule in Hannover, wo er seit 2019 Professor für Klavier ist. Levit, Mitglied bei *Bündnis 90/Die Grünen*, ist aber nicht nur im Konzertsaal präsent, er spielte für *Fridays for Future* auf der Straße und musizierte gegen den rechten „Flügel" der *AfD* auf dem Flügel vor dem Potsdamer Landtag, er erhielt das Bundesverdienstkreuz und Morddrohungen …

Igor Levit - No Fear – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Regina Schilling – 118 Minuten

filmclub münster

Der andere Blick. Seit 1948.

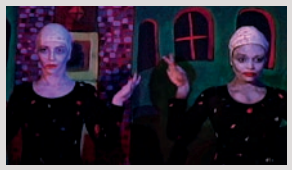
Special

Laurence Anyways

—— Mo 3.10. um 19.00 Uhr

Die furiose Liebesgeschichte von Regie-Wunderkind Xavier Dolan: Laurence liebt seine Freundin Fred, gesteht ihr aber eines Tages, dass er lieber als Frau leben möchte ...

Kanada 2012 – Regie: Xavier Dolan 168 Minuten – franz. OmU



Filmplädoyer der japanischen Künstlerin Suchan Kinoshita

Day is Done

—— Mo 17.10. um 19.00 Uhr

Ein karnevaleskes Opus, ein genreübergreifendes Epos, in dem Vampire, Goths, Hinterwäldler, Pantomimen und Dämonen in einer Art subversiver Varieté-Revue zusammenkommen.

USA 2006 – Regie: Mike Kelley – 169 Minuten – engl. OF

Im Scheitern triumphieren

Fitzcarraldo

—— Mi 26.10. um 20.15 Uhr im Schloßtheater – zur Werner-Herzog-Doku (ab 27.10.)

Der irische Abenteurer Fitzgerald ist besessen von der Idee, mitten im peruanischen Dschungel ein Opernhaus zu errichten, in dem der berühmteste Tenor seiner Zeit auftritt, Enrico Caruso. Nach unvorstellbaren Strapazen, bei denen sogar ein Dampfschiff über einen Berg gehievt werden muss, scheitert Fitzcarraldo zwar, triumphiert aber dennoch, wenn Arien durch den Urwald schallen. Werner Herzog ertrug die legendären Wutanfälle des genialischen Klaus mit stoischem Masochismus, für ein Kunstwerk, das bleibt: Keiner konnte Besessenheit, Genie und Wahnsinn so spielen wie Klaus Kinski, furchterregend und faszinierend ...

Fitzcarraldo – BRD 1982 – Regie und Drehbuch: Werner Herzog • Mit Klaus Kinski (Brian Sweeney Fitzgerald), Claudia Cardinale (Molly) u.a. – 158 Minuten

Zeitlos schön und rebellisch

Belleville – belle et rebelle

—— ab 13.10. im Schloßtheater

Paris, Belleville, das klassische Viertel der Einwanderer. Charmant, bezaubernd, eigenwillig, genau wie die sechs Menschen, deren Wege sich hier kreuzen: Joseph, Cafébesitzer und Chronist; Minelle, Sängerin und Akkordeonistin; Robert, Schriftsteller, Photograph und Filmemacher; Riton, Drehorgelspieler; Steven, schottischer Wandmaler, und Lucio, einst von Interpol gesuchter Anarchist, heute Leiter eines Kulturzentrums. Ein Quartier geprägt von Migration, von Handwerk und Revolte, von Liebe und Kampf.

Belleville, belle et rebelle – Deutschland / Frankreich 2021 – Regie & Drehbuch: Daniela Abke – Kamera: Isabelle Casez – 98 Minuten – frz. OmU

Ungewöhnliche Superheldin

Mona Lisa and the Blood Moon

—— ab 6.10. in Cinema & Kurbelkiste

Längst vergessen in einer Psychiatrie im Sumpfland von Louisiana erwacht die junge Mona Lisa aus einer jahrelangen Lethargie. Dank ihrer mysteriösen Fähigkeit, den Willen anderer Menschen kontrollieren zu können, entflieht sie der Anstalt und findet sich auf den Straßen New Orleans wieder. Dort begegnet sie der Stripperin Bonnie, die Mona Lisas Gabe erkennt. Während Bonnie die Kräfte der scheuen Frau für gemeinsame Raubzüge ausnutzt, entwickelt sich zwischen Mona Lisa und Bonnies zehnjährigem Sohn Charlie eine zarte Freundschaft ...

Mona Lisa and the Blood Moon – USA 2021 – Regie und Drehbuch: Ana Lily Amirpour – Kamera: Pawel Pogorzelski – Musik: Daniele Luppi • Mit Jeon Jong-seo, Kate Hudson, Craig Robinson, Ed Skrein, Rae Gray u.a. – 106 Minuten – dF + engl. OmU

Alles hat seinen Preis

Europa Passage

—— Cinema Flashlight - mit Filmemacher Andrei Schwartz: Mo 10.10. um 18.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

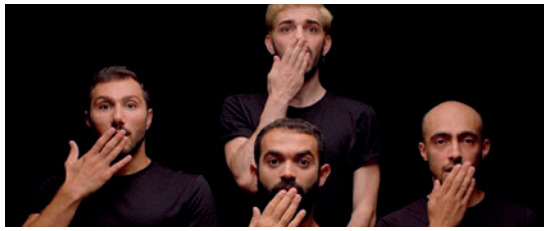
Wer sind die Menschen, die – meist über mehrere Monate am gleichen Ort, bis sie plötzlich nicht mehr da sind – sitzen und betteln? Andrei Schwartz geht dieser Frage nach und begleitet über einen Zeitraum von fünf Jahren das Leben einer Gruppe von Roma, die dauerhaft zwischen Hamburg und ihrem rumänischen Heimatdorf Namaiesti pendeln.

Europa Passage – Deutschland 2022 – Regie: Andrei Schwartz – Kamera: Susanne Schuele • Mit Mariana Luca „Maria“, Ion Luca „Tirloi“, Ioana Lavinia Brumaru u.a. – 90 Minuten – mehrspr. OmU

Queeres 1.001 Nacht

Soll ich Dich einem Sommertag vergleichen?

—— **Cinema Flashlight: Sa 1.10. um 22.30 Uhr + Mi 5.10. um 18.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**



Die Liebesgeschichte beginnt, wie tausendundeine Liebegeschichten vor ihr begonnen haben: „Es war einmal …“. Eine Erzählerin berichtet von der Beziehung zweier Männer. Ein polyamouröser Chor von früheren Liebhabern setzt ein. Im Club Sheherazad kommen und gehen die Figuren. Es geht um Grindr-Dates, Herzschmerz, Liebe zu dritt. Und was ist mit einem Happy End? – Ein nicht-heteronormatives Musical, das arabische Volkssagen mit ägyptischer Popmusik kombiniert und Lieder und Gedichte multimedial zu neuer, leuchtender Entfaltung bringt.

Bashtaalak sa’at – Deutschland / Libanon / Ägypten 2022 – Regie & Drehbuch: Mohammad Shawky Hassan • Mit Donia Massoud, Ahmed El Gendy, Salim Mrad, Nadim Bahsoun, Hassan Dib / Queen Of Virginity u.a. – 66 Minuten – arab. / engl. OmU

Geschichte einer Adoption

Mein fremdes Land

—— **mit Regisseur Marius Brüning: So 2.10. um 17.45 Uhr im Schloßtheater**

Manuel, ein gebürtiger Bolivianer, der im schwäbischen Mössingen bei Adoptiveltern aufgewachsen ist, reist 30 Jahre später das erste Mal durch Bolivien. Aus Armut hatte seine Mutter, eine Ziegenhirtin, den kleinen Jungen mit wenigen Monaten weggegeben. Die Suche trägt dabei eine Geschichte in sich, die weit über das persönliche Schicksal hinausgeht. Denn Manuel wurde in in den Bergen von Potosí geboren, einer Region, die für die rücksichtslose Ausbeutung

von Silber bekannt ist. Es ist ein Film über Identität, Heimat und Chancengleichheit.

Mein fremdes Land – Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Marius Brüning, Johannes Preuß – Kamera: Johannes Preuss – Musik: Chiara Strickland – 94 Minuten – OmU

Steuerbare Menschen

The Circle

—— **Politik & Film - in Kooperation mit dem Förderverein des IfPol: Di 11.10. um 20.15 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Verfilmung des Bestsellers von Dave Eggers: Für Mae Holland ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Sie hat einen Job in der angesagtesten Firma der Welt ergattert, beim Internetkonzern *Circle*. Sie genießt die schicken Büros und Annehmlichkeiten für die Mitarbeiter und steigt die Karriereleiter hoch. Sie steht 100 Prozent hinter den Ideen des charismatischen Firmengründer Eamon Bailey, bis sie an einem Experiment teilnimmt, das nicht nur immer mehr ihr eigenes Leben vereinnahmt, sondern auch das ihrer Familie und Freund*innen.

The Circle – USA / Vereinigte Arabische Emirate 2017 – Regie und Drehbuch: James Ponsoldt, nach dem Buch von Dave Eggers • Mit Tom Hanks, Emma Watson u.a. – 110 Minuten – engl. OmU

Die fetten Jahre sind vorbei

Rimini

—— **ab 6.10. in Cinema & Kurbelkiste**

Regisseur Ulrich Seidl blickt hinter die süßen Sehnsuchtsversprechen der Schlagermusik und entdeckt eine Lebensrealität, die in ihrer gnadenlosen Wahrhaftigkeit so schmerzhaft wie zutiefst berührend ist.

Rimini im Winter. Während Schneestürme die Palmenblätter zum Tanzen bringen, spült das Leben verlorene Seelen an die leeren Hotelbars des sonst so paradiesischen Adria-Klassikers. Hier stapft Richie Bravo unbeirrbar durch den Regen. Ob als Sänger oder Gigolo – mit reichlich „Amore Mio“ wärmt der einst gefeierte Schlagerstar in den Wintermonaten die Herzen und Betten schmachtender Bustouristinnen und entzückten Damen reiferen Alters. Seinen ausschweifenden Lebensstil finanziert er sich mit Auftritten in glitzernden Showkostümen und mit Liebesdiensten, die ihm dank eines üppigen Fundus an immergrünen Liebesschwüren routiniert von der Zunge gehen. Die eingeübt tragische Idylle bekommt Risse, als plötzlich seine erwachsene Tochter Tessa vor ihm steht. Die möchte weder Autogramm noch Umarmung, sondern die jahrzehntelang versäumten Unterhaltszahlungen, und zwar alles auf einen Schlag. Richie verspricht ihr, das Geld aufzutreiben. Für den rücksichtslosen Überlebenskünstler tut sich ein Abgrund auf – aber auch die leise Hoffnung, vielleicht auf seine alten Tage doch noch so etwas wie Versöhnung und menschliche Anerkennung zu finden …

Rimini – Deutschland / Frankreich / Österreich 2022 – Regie und Drehbuch: Ulrich Seidl – Co-Autorin: Veronika Franz – Kamera: Wolfgang Thaler – Musik: Fritz Ostermayer und Herwig Zamernik • Mit Michael Thomas (Richie), Tessa Göttlicher (Tessa), Hans-Michael Rehberg (Ekkehart), Inge Maux (Emmi), Claudia Martini (Annie), Georg Friedrich (Ewald) u.a. – 114 Minuten – teilw. OmU

Zum 25. Mal macht die jährliche Festival-Tournee *Cinema! Italia!* Station im Schloßtheater – mit fünf neuen italienischen Filmen in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Wir hoffen, dass es auch wieder gelingen wird, einige Gäste nach Deutschland zu holen. Das Programm soll wie jedes Jahr die Bandbreite des künstlerisch engagierten Filmschaffens in Italien widerspiegeln; erstmals haben wir auch einen großen Klassiker des italienischen Kinos mit aufgenommen. Willkommen und buona visione!

Welcome Venice

Andrea Segres zeigt seine faszinierende Heimatstadt Venedig wieder berührend authentisch als einen vor den Touristen verborgenen Ort am Wendepunkt, wie man ihn sonst nie zu sehen bekommt.

—— **Do 20.10. um 18.00 Uhr**

Der Legionär

Das packende und vielschichtige Porträt eines afrikanisch-italienischen Polizisten stellt viele Gewissheiten infrage – auch die eigenen. Filmemacher Hleb Papou ist selber Migrant aus Belarus.

—— **Fr 21.10. um 18.00 Uhr**

Rote Wüste

Michelangelo Antonionis erster Farbfilm. Monica Vitti spielt zum vierten Mal die Hauptrolle in einem seiner Filme und ist mit ihrer eindringlichen Darstellung hier auf der Höhe ihrer Kunst.

—— **Sa 22.10. um 18.00 Uhr**

Wie eine Katze auf der Autobahn – Die Rückkehr

Genauso lustig und turbulent wie der erste Teil. Der neue Film wurde in Italien zum absoluten Kassenknüller.

—— **So 23.10. um 18.00 Uhr**

Karussell

Die zärtliche Beobachtung einer ungleichen Freundschaft erzählt vom Ausbrechen: Die 15-jährige Benedetta, gemobbt wegen ihres Übergewichts, lernt Amanda kennen, die selbstbestimmt lebt.

—— **Mo 24.10. um 18.00 Uhr**

Verriegelte Luft

Ein altes Gefängnis in den Bergen steht kurz vor der Schließung. Die wenigen übrig gebliebenen Häftlinge und Beamte warten auf ihre Verlegung. Ein spannendes Drama mit existenzialistischen Untertönen.

—— **Di 25.10. um 18.00 Uhr**

Immer wieder freitags …

Horizont

—— **ab 20.10. in Cinema & Kurbelkiste**

Die 18-jährige Adja aus der Banlieue von Paris sehnt sich nach Abenteuer und Erfahrungen, sie will leben und Spaß haben, ohne an morgen zu denken, sie sucht ihren eigenen Weg. Zuerst verspotten Adja und ihre beste Freundin Océane andere junge Leute, die sich für Klima und Umwelt einsetzen. Als Adja dem jungen Aktivisten Arthur näherkommt, versteht sie dessen Beweggründe plötzlich immer mehr und wird seine Mitstreiterin. Adja erlebt eine intensive Zeit, der Kampf für eine nachhaltigere Welt stellt ihr Denken auf den Kopf und bringt sie dazu, an der Seite der *Fridays For Future*-Bewegung Risiken einzugehen.

L' Horizon – Frankreich 2021 – Regie & Drehbuch: Émilie Carpentier – Kamera: Elin Kirschfink • Mit Tracy Gotoas, Sylvain Le Gall, Clémence Boisnard u.a. – 84 Minuten – df + frz. OmU

Alle zusammen

Me, We

—— **ab 6.10. in Cinema & Kurbelkiste**

„Me, We“, das ist das kürzeste Gedicht aller Zeiten und bringt die Realitäten der gegenwärtigen Migrationsgesellschaft auf den Punkt: Wer bin ich und wer kann ich sein – und sind die anderen wirklich so anders? Von diesen Erfahrungen, die wir mit unserer Begeisterung und Naivität, mit unserer Skepsis und Ohnmacht machen, erzählt der Film und fokussiert dabei auf die feinen Zwischentöne, die dieses vielfältige Zusammenleben für alle bedeutet.

Me, We – Österreich 2020 – Regie & Drehbuch: David Clay Diaz – Co-Autor: Senad Halilbasic – Kamera: Julian Krubasik – Musik: David Reichelt • Mit Verena Altenberger, Alexander Srtschin, Barbara Romaner, Lukas Miko u.a. – 115 Minuten

Afrikanische Amazonen

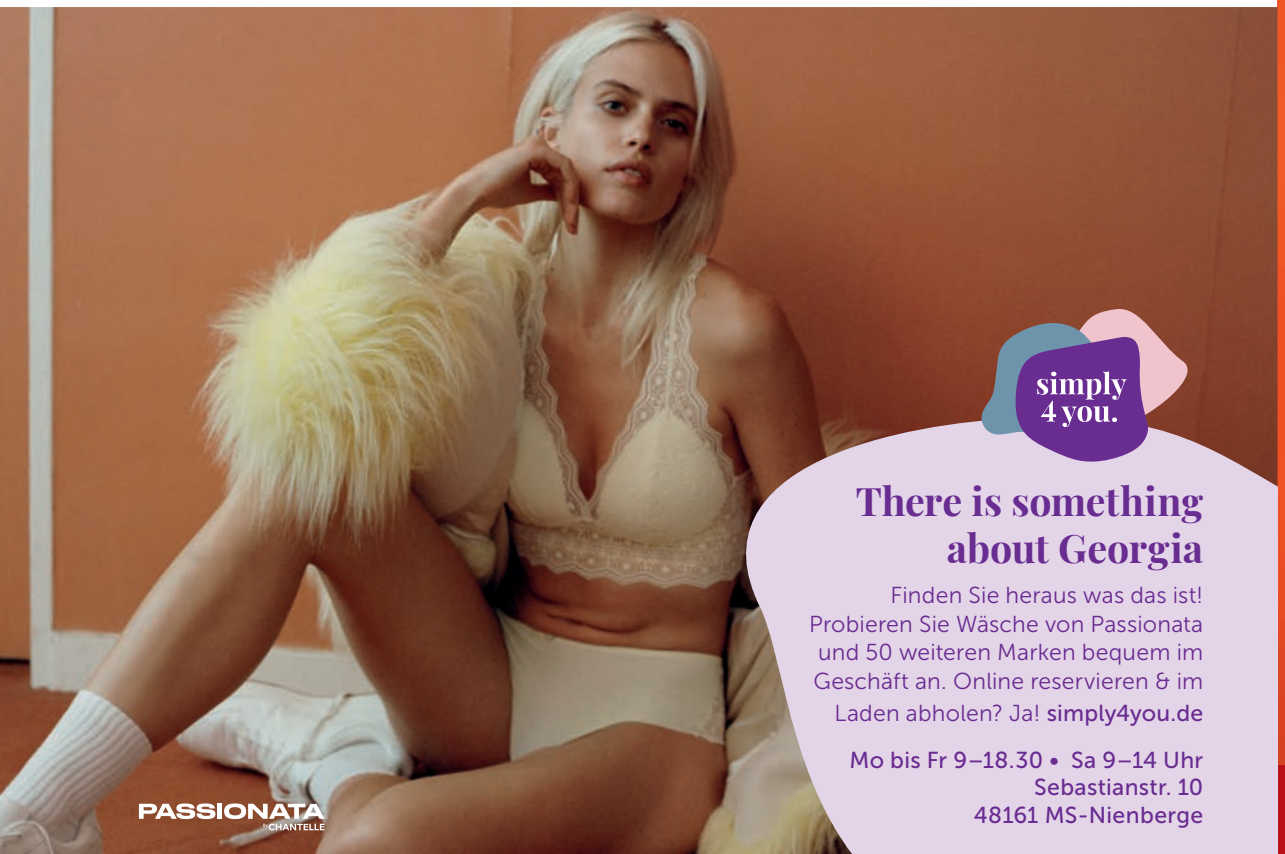
The Woman King

—— ab 13.10. im Cineplex

In dem *Marvel*-Superheldenfilm ***Black Panther*** wird der König des fiktiven afrikanischen Landes Wakanda von einer Leibwache aus weiblichen Elite-Kriegerinnen beschützt. Dass martialisches schwarzes Matriarchat keineswegs ein Hirngespinst von Stan Lee & Co. ist, will uns dieses aufklärerische Action-Epos nahebringen, den die Schauspielerinnen Maria Bello und Viola Davis produziert haben und in dem die schwarze *Oscar*-Preisträgerin Davis die ergebene und dennoch stolze Generalin des Königs verkörpert …

Die Agojie, eine rein weibliche Einheit von Kriegerinnen, verteidigten das westafrikanische Königreich Dahomé (heute Republik Benin) bis ins späte 19. Jahrhundert mit ihren bemerkenswerten Kampfkünsten und einer Heftigkeit, die die Welt so bisher nicht erlebt hatte. Von wahren Ereignissen inspiriert, erzählt dieser Film von der emotionalen und epischen Reise der Generalin Nanisca, die eine neue Generation von Kriegerinnen rekrutiert und durch hartes Training auf den Kampf gegen einen Feind vorbereitet, der ihre gesamte Lebensweise zu zerstören droht. Nach seiner Uraufführung beim Filmfestival in Toronto im September wurde der Film einhellig bejubelt, nicht nur wegen seiner historischen Authentizität, sondern auch wegen seiner atemberaubenden Action-Szenen.

The Woman King – USA 2022 – Regie: Gina Prince-Bythewood – Drehbuch: Dana Stevens und Maria Bello – Kamera: Polly Morgan – Musik: Terence Blanchard • Mit Viola Davis (Nanisca), Hero Fiennes Tiffin (Santo), Thuso Mbedu (Nawi), Lashana Lynch (Izogie), John Boyega (König Ghezo) u.a. – 135 Minuten



40. KinderFilmFest Münster

In den Herbstferien von So 9. bis So 16. Oktober 2022
Eintritt: 3,50 Euro · Workshops kostenlos

Weitere Vorstellungen im Begegnungszentrum Meerwiese

WWW.KIFIFE.DE

Klappe … und Action!

Das 40. KinderFilmFest Münster

In der zweiten Herbstferienwoche ist endlich wieder KinderFilmFest im Schloßtheater! Eine ganze Woche lang erwarten Euch tolle Kinderfilme aus der ganzen Welt, spannende Filmgäste und viele schöne Workshops.
Dieses Jahr ist ein ganz besonderes – das KinderFilmFest wird nämlich schon 40 Jahre alt! Deshalb haben wir uns dieses Jahr ein paar Besonderheiten ausgedacht, um unser Jubiläum schön zu feiern. Mehr zur KinderFilmFest-Geschichte auch auf Seite 6 und 7.
Jeden Tag gibt es offene Spiel- und Bastelangebote. Und in unseren Workshops könnt Ihr z.B. Eure eigenen Filme drehen, Filmmusik machen oder ein Filmplakat gestalten.
Dieses Jahr erwarten wir auch viele Filmgäste, zum Beispiel Schauspieler*innen oder Regisseur*innen. Sie sind nach den Vorführungen im Saal und beantworten Eure Fragen.
Alles zum Programm und den Specials findet Ihr auf der KinderFilmFest-Homepage www.kifife.org und im KiFiFe-Programmheft, das in allen Kinos auslegt.
Wir hoffen, dass Euch unser Programm gefällt, und freuen uns immer, wenn Ihr uns mit Euren eigenen Vorschlägen ansprecht!

Wir freuen uns auf Euch! Euer KinderFilmFest-Team!

Special • mit Filmgast · empf. ab 5

Lauras Stern

—— So 9.10. um 15.00 Uhr mit Regisseurin Joya Thome
—— Do 13.10. um 10.00 Uhr (für Gruppen)

Der erste Realfilm nach den beliebten Kindergeschichten von Klaus Baumgart: Als die kleine Laura mit ihren Eltern in eine neue Stadt zieht, ist sie sehr traurig, denn sie fühlt sich sehr allein und findet dort auch keine Freunde. Doch dann liest Laura eines Tages einen kleinen Stern auf …

Wettbewerb • Eröffnungsfilm · empf. ab 8

Das Blubbern von Glück

—— So 9.10. um 15.15 Uhr
—— Do 13.10. um 15.30 Uhr (Meerwiese)
—— So 16.10. um 14.30 Uhr

Candice Phee ist entschlossen, die Welt glücklich zu machen. Leider ist das gar nicht so einfach, denn in ihrer Familie spinnen sich neuerdings alle in ihrem eigenen Leid ein. In ihrem neuen Mitschüler Douglas findet Candice einen unerwarteten Komplizen …

Special • mit Filmgast · empf. ab 10

One in a Million

—— So 9.10. um 15.30 Uhr mit Regisseurin Joya Thome

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte zweier Teenager-Mädchen auf verschiedenen Kontinenten, die durch ihre Bildschirme und ihre Leidenschaft für das Turnen verbunden sind – Whitney Bjerken aus Georgia/USA ist eine weltberühmte YouTuberin, Yara aus Neumünster ist eine ihrer größten Fans.

Gievenbeck@KiFiFe · empf. ab 7

Der blaue Tiger

—— Mo 10.10. um 14.30 Uhr
—— Do 13.10. um 10.00 Uhr (für Gruppen)
—— Fr 14.10. um 15.30 Uhr (Meerwiese)

Johanna lebt mit ihrer Mutter in einem Haus im alten botanischen Garten. Um zu verhindern, dass der Bürgermeister alles für den Bau eines Vergnügungsparks abreißt, muss Johanna ihre ganze Vorstellungskraft aufbringen. Gut, dass sie einen blauen Tiger zu ihren besten Freunden zählt …

Wettbewerb · empf. ab 8

Die Tochter der Sonne

—— Mo 10.10. um 15.00 Uhr

Die zehnjährige Lucía lebt mit ihrer Familie und ihrem Alpaka Panchito auf der Sonneninsel mitten im Titicacasee in Bolivien. Ihr Vater ist in die Hauptstadt La Paz abgereist. Um Geld zu verdienen, webt Lucía Figuren aus Schilf, die sie mit ihrer Mutter an Touristen verkauft und mit ihrer kleinen Schwester Touristen Fotos von ihrem Alpaka machen lässt …

Münster-Premiere · empf. ab 8

Warum ich hier bin

—— Mi 10.10. um 15.30 Uhr

In diesem Dokumentarfilm mit animierten Szenen erzählen fünf Menschen unterschiedlichen Alters, warum sie als Kinder ihre Heimat verlassen mussten und wie es für sie war, ganz neu in Deutschland anzufangen: Leila aus Bosnien, Frau Schiller aus Ostpreußen, Lena aus Japan, Cacau (der Fußballer) aus Brasilien und Ahmad aus Syrien.

Hiltrup@KiFiFe · empf. ab 7

Rettet Raffi

—— Mo 10.10. um 15.30 Uhr (Meerwiese)
—— Do 13.10. um 10.15 Uhr (für Gruppen)
—— Fr 14.10. um 14.30 Uhr

Sammy liebt seinen Hamster Raffi über alles. Der kann Tore schießen wie ein Profi und schnüffeln wie ein Spürhund. Eines Tages jedoch wird das Auto von Sammys Mutter samt Raffi gestohlen. Sammy begibt sich auf eine abenteuerliche Odyssee durch die Großstadt Hamburg ...

Kinderhaus@KiFiFe · empf. ab 8

Die Baumhauskönige

—— Di 11.10. um 14.30 Uhr

Bevor die Freunde Ziggy und Bas nach den Ferien auf unterschiedliche Schulen gehen, wollen sie noch ein letztes Mal am großartigen Abenteuercamp teilnehmen. Ziel ist es, den höchsten Turm aus altem Holz, Paletten und Türen zu bauen. Sie sind die amtierenden Meister und hoffen auch in diesem Jahr wieder auf den begehrten Titel der Baumhauskönige ...

Wettbewerb · empf. ab 10

Mission Ulja Funk

—— Di 11.10. um 15.00 Uhr*
—— So 16.10. um 15.15 Uhr*
Filmgäste angefragt!

Die zwölfjährige Ulja will einen Asteroiden verfolgen, der auf die Erde fallen wird. Als ihre religiöse Oma alles verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat, macht sich Ulja mit ihrem Klassenkameraden Henk, der Auto fahren kann, auf die Reise durch Polen nach Belarus, verfolgt von der Familie ...

Kurzfilmprogramm · empf. ab 4

Kurzes für Kurze

—— Di 11.10. um 15.30 Uhr
—— Mi 12.10. um 10.00 Uhr (für Gruppen)
—— Do 13.10. um 15.30 Uhr
—— Sa 15.10. um 15.30 Uhr

Die tierischen und menschlichen Hauptfiguren in dem Kurzfilmprogramm stellen sich ihren Ängsten, entdecken die Freiheit, erkunden die Natur und helfen sich. Ein bunter Querschnitt durch filmische Möglichkeiten, und ein toller Einstieg für Kinoneulinge!

Südviertel@KiFiFe · empf. ab 7

Pommes essen

—— Mi 12.10. um 14.30 Uhr

Patty will Starköchin werden – und nicht im Imbiss ihrer Mutter Frieda helfen, der schlecht läuft, obwohl Frieda das Geheimrezept für eine legendäre Currysauce geerbt hat. Als Frieda überarbeitet zusammenbricht, übernehmen Patty und ihre Schwestern den Laden. Dann geht es um die Wurst – im Wettkampf gegen Onkel Walther und seine Pommes-King-Kette ...

Wettbewerb · empf. ab 8

Birta

—— Mi 12.10. um 15.00 Uhr
—— Sa 15.10. um 15.00 Uhr

Seit sich Birtas Eltern getrennt haben, arbeitet ihre Mutter ständig, trotzdem reicht das Geld nicht für neue Turnschuhe, auch die Weihnachtsgeschenke sollen wegfallen! Mit ihrer kleinen Schwester Kata und dem Nachbarsjungen Kim sucht Birta nach Möglichkeiten, an Geld zu kommen. Nicht so leicht, wenn man erst elf Jahre alt ist.

Kurfilmprogramm · empf. ab 6

Alle sind anders

—— Mi 12.10. um 15.30 Uhr

Alle Menschen haben ihre Besonderheiten und Eigenarten. Und wenn für andere Menschen diese Besonderheiten unbekannt und neu sind, dann machen sie schnell Angst und die anderen reagieren manchmal mit Ablehnung oder Boshaftigkeit. Viele haben das sicherlich schon erfahren.
Und genau darum geht es in den Kurzfilmen des Programms.

PELLI-Preisträger 2021 · empf. ab 9

Ich bin William

—— Mi 12.10. um 15.30 Uhr (Meerwiese)
—— So 16.10. um 15.30 Uhr

William hat richtig Pech im Leben. Der Vater ist tot, die Mutter lebt schweigend in einer psychiatrischen Anstalt. Immerhin ist sein Onkel Nils für ihn da. Ganz einfach ist der aber auch nicht. Oft geht er zum Pokern, und jetzt schuldet er dem fiesen Gangster Djernis jede Menge Geld. Nun liegt es an William, die Situation zu retten ...

Berg Fidel@KiFiFe · empf. ab 7

Vilja und die Räuber

—— Do 13.10. um 14.30 Uhr

Auf dem Weg in die Sommerferien passiert der zehnjährigen Vilja etwas Unglaubliches: Das Familienauto wird von rotzfrech einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – und versehentlich befindet sich Vilja im Diebesgut! Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, dass auch in ihr das Zeug zu einem echten Räubermädchen steckt ...

Wettbewerb · empf. ab 8

Die Eiche – Mein Zuhause

—— Do 13.10. um 15.90 Uhr

Hier spielen Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen und Feldmäuse die Hauptrollen: Sie alle leben auf einer 200 Jahre alten majestätische Eiche. Wie diese ihre Bewohner zu jeder Jahreszeit mit Nahrung versorgt und Unterkunft und Schutz bietet, das zeigt der Film in beeindruckenden Bildern ohne Kommentar.

Wettbewerb · empf. ab 8

Himbeeren mit Senf

—— Fr 14.10. um 15.00 Uhr
mit Regisseurin Ruth Olshan,
Drehbuchautorin Heike Fink,
evt. Darstellerin Leni Deschner

Bei der 13-jährigen Meeri geht es gerade echt chaotisch zu. Ihre Mutter ist vor einiger Zeit gestorben, und nun versucht ihr Vater, ein Bestattungsunternehmer, eine neue Partnerin zu finden. Und wenn sie ihren Schwarm Rocco sieht, hebt sie ab. Denn wenn sie verliebt ist, kann Meeri fliegen!

Special · mit Filmgast · empf. ab 5

Märchen in deutscher Gebärdensprache

—— Fr 14.10. um 15.30 Uhr
mit Regisseurin Britt Dunse

Fünf fantasievolle, bunte und wilde Adaptionen von Märchenklassikern, mit fliegenden Rentieren, wilden Räuberbanden, Abenteuer, Spaß, Gemeinheiten und Freundschaft: Die Märchen sind so gedreht worden, dass alle Kinder sie verstehen können – auch Kinder, die nicht hören können.

Münster-Premiere · empf. ab 8

Tottori! Kopfüber ins Abenteuer

—— Sa 15.10. um 14.30 Uhr

Als ihr Vater bei einer Wanderung in den Bergen in eine tiefe Höhle stürzt und sich den Knöchel verletzt, sollen die neunjährige Vega und ihre fünfjährige Schwester Billie Hilfe holen. Ganz allein müssen sie den langen Weg zurück finden – durch den Wald, über steile Felsen und eine Hängebrücke über einem reißenden Fluss ...

Special mit Gästen · empf. ab 8

Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt

—— So 16.10. um 10.30 Uhr
mit Hauptdarsteller Luis Vorbach, Regisseur Mark Schlichter und Produzentin Nicole Kellerhals

In der zweiten Verfilmung der Kinderbuch-Reihe machen fliegende Makkaroni, aufregende Nächte am Lagerfeuer und eine gefährliche Klettertour die Klassenfahrt zu einer Reise, die Alfons und seine Freunde garantiert so schnell nicht vergessen werden.

Wettbewerb · empf. ab 10

Preisverleihung & großes Finale

—— So 16.10. um 13.00 Uhr

Hier könnt Ihr alle Filme, die beim KiFiFe entstanden sind, auf der Leinwand erleben: den Trickboxx-Film, den KinderFilmFest-Krimi und den Meerwiese-Film. Außerdem vertonen die Kinder, die beim Klangorchester mitmachen, live einen Kurzfilm. Zum Schluss verleiht unsere Jury den PELLI 2022 an den Wettbewerbssieger!

KINDERFILMFEST KALENDER 2022

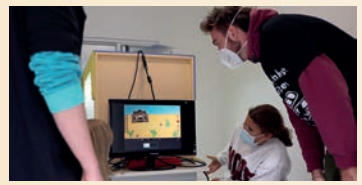
So 9.10.	Mo 10.10.	Di 11.10.	Mi 12.10.	Do 13.10.	Fr 14.10.	Sa 15.10.	So 16.10.
14:00 Uhr KinderFilmFest Eröffnung	14:30 Uhr Der blaue Tiger empf. ab 7	14:30 Uhr Die Baumhauskönige empf. ab 8	ab 10:00 Uhr: Kurzes für Kurze für Kitas	ab 10:00 Uhr: Lauras Stern, Raffi, Tiger für Gruppen	14:30 Uhr Rettet Raffi! empf. ab 7	14:30 Uhr Tottori! Kopfüber ins Abenteuer empf. ab 8 · S. 21	10:30 Uhr G Alfons Zitterbacke 2 empf. ab 8
15:00 Uhr G Lauras Stern empf. ab 5	15:00 Uhr W Die Tochter der Sonne empf. ab 8	15:00 Uhr W G Mission Ulja Funk empf. ab 10	14:30 Uhr Pommes essen empf. ab 7	14:30 Uhr Vilja und die Räuber empf. ab 7	15:00 Uhr W G Himbeeren mit Senf empf. ab 8	15:00 Uhr Birta empf. ab 8 · S. 15	13:00 Uhr Preisverleihung mit den Filmen aus den Workshops Eintritt frei
15:15 Uhr W Das Blubbern von Glück empf. ab 8	15:30 Uhr Warum ich hier bin empf. ab 8	15:30 Uhr Kurzes für Kurze empf. ab 4	15:00 Uhr W Birta empf. ab 8	15:00 Uhr W Die Eiche – Mein Zuhause empf. ab 8	15:30 Uhr Märchen in dt. Gebärdensprache empf. ab 5	15:30 Uhr Kurzes für Kurze empf. ab 4 · S. 6	14:30 Uhr W Das Blubbern ... empf. ab 8
15:30 Uhr G One in a Million empf. ab 10	15:30 Uhr Meerwiese* Rettet Raffi! empf. ab 7	*Begegnungszentrum Meerwiese An der Meerwiese 25 Tel. 0251/492-4182	15:30 Uhr Meerwiese* Alle sind anders empf. ab 6	15:30 Uhr W Meerwiese* Kurzes für Kurze empf. ab 4	15:30 Uhr Meerwiese* Der blaue Tiger empf. ab 7	W = im Wettbewerb um den Filmpreis PELLI G = mit Gast	15:30 Uhr W Mission Ulja Funk empf. ab 10
			Ich bin William empf. ab 9	Das Blubbern von Glück empf. ab 8			15:30 Uhr PELLI-Preisträger 2021: Ich bin William empf. ab 9

= Gebärdendolmetscher

Eintritt: 3,50 Euro / Rabatt für Stammgäste • Hausöffnung Schloßtheater: So 10:00 Uhr / Mo – Sa 14:00 Uhr • Meerwiese: 1 Stunde vor Beginn

Mo – Mi: Krimi ab 8 · Mo – Fr: Trickfilm ab 5 · Mo: Trailer ab 8 · Di: Lightpainting ab 6 · Mi: 360°-Workshop ab 10 · Do: Filmplakate ab 8 · Fr: Greenscreen ab 6 · Fr: Miniatur-Fotografie ab 8 · Mo – Fr: Filmdreh ab 6 · Di – Fr: Musik ab 8

WORKSHOPS

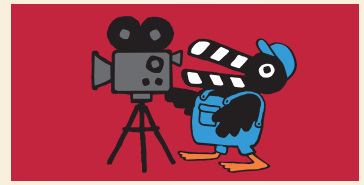


Workshop · ab 5

Trickfilm-Workshop für Kinoanfänger

—— Mo 10.10. bis Fr 14.10.
14.00 – 15.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung bis So 8.10.:
kifife@muenster.org

In der Trickboxx-Werkstatt im Bauwagen vor dem Schloßtheater dreht Ihr eine Szene für unseren Trickfilm. Dafür bastelt Ihr die Figuren und Gegenstände, malt die Kulisse und helft mit bei der Animation und Vertonung. Die Teilnahme ist kostenlos.

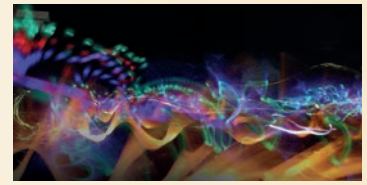


Workshop · ab 8

Trailer selbst machen

—— Mo 10.10. von 14.00 – 14.00 Uhr
Anmeldung bis So 8.10.:
kifife@muenster.org

Ein Trailer ist eine kurze Vorschau auf einen Film. Der Begriff geht auf die englischen Wörter „trail" (Spur) und „trailer" (Anhänger) zurück. In diesem Workshop lernt ihr, wie ihr mit der App »iMovie« ganz einfach eigene Trailer herstellen könnt.



Workshop · ab 6

Lightpainting – Malen mit Licht

—— Di 11.10. ab 13.45 Uhr,
14.15 Uhr und 14.45 Uhr,
Anmeldung bis So 8.10.:
kifife@muenster.org

In diesen jeweils circa 15-minütigen Kurzworkshops könnt Ihr alle möglichen verschiedenen Techniken der Lichtmalerei im Kinosaal ausprobieren.
Die Angebote enden immer so, dass Ihr danach noch einen Kinofilm angucken könnt.

Workshop · ab 8

Filmplakat selbst gestalten

—— Do 13.10. von 13.30 – 15.00 Uhr
Anmeldung bis So 8.10.:
kifife@muenster.org

Jeder Film hat ein Plakat, das etwas über ihn verrät und Vorfreude auslöst. Mit Smartphone, Tablet und Zubehör könnt auch ihr ein Plakat erstellen. Dafür wird kein echter Film benötigt – mit Kreativität und digitalen Tools entsteht der im Kopf ganz automatisch.

Workshop · ab 8

Miniatur-Fotografie

—— Fr 14.10. von 15.45 – 17.15 Uhr
Anmeldung bis So 8.10.:
kifife@muenster.org

Bei der Miniatur-Fotografie werden kleine menschenähnliche Figuren in die reale Welt gestellt und so als Zwerg*innen in einer Welt von Ries*innen inszeniert. Auf diese Weise könnt ihr zum Beispiel berühmte Szenen aus Film-Hits nachstellen.

Beim Festival-Team mitmachen · ab 10

Kinder Film Fest-Kinderredaktion

—— Möchtet Ihr mitmachen?
Dann bewerbt Euch per E-Mail
an kifife@muenster.org

Die Mitglieder der Kinderredaktion sichten die Festival-Filme, schreiben Kritiken, die auf www.kifife.de und www.spinxx.de veröffentlicht werden und führen Interviews mit den angereisten Filmgästen.
An einem Tag besucht ihr auch den Radiosender Antenne Münster.

Unser Hogwarts

Die Schule der magischen Tiere 2

—— ab 29.9. im Cineplex

Es geht weiter mit den Abenteuern von Ida, den Zaubertieren und den anderen Kindern auf der Wintersteinschule! Der erste Teil von *Die Schule der magischen Tiere* hatte nach dem Kinostart im Oktober 2021 einen wahrlich bombastischen Lauf: Mit über 1,7 Millionen verkauften Kinokarten wurde die Produktion zum Zuschauer-Hit in den deutschen Kinos seit Pandemiebeginn und gewann als erster Kinderfilm beim Deutschen Filmpreis 2022 die *Lola* für den besucherstärksten Film des Jahres und den Preis für die besten visuellen Effekte. Die hatten in der Tat Hollywood-Niveau – und so soll es auch bleiben …

Auf der Wintersteinschule stehen die Feierlichkeiten zum 250. Schuljubiläum an. Dafür soll die Klasse von Miss Cornfield ein Musical über den Schulgründer einstudieren. Für Regisseurin Ida wird schon das Casting eine Herausforderung, weil Oberzicke Helene einfach die Hauptrolle an sich reißt. Dabei ist das wahre Gesangstalent die schüchterne Anna-Lena, die sich niemals trauen würde, ins Rampenlicht zu treten! Stattdessen tut sie alles, um ihre Freundschaft mit Helene nicht zu gefährden. Erst durch ihr magisches Tier, Chamäleon Caspar, kann sie über ihren Schatten springen. Ob Anna-Lena will oder nicht: Sie muss gegen Helene antreten! Auch Ida liegt mächtig mit Helene über Kreuz, und das hat nicht nur mit dem Theaterstück zu tun, sondern auch mit Jo, den Helene mit allen Tricks für sich zu gewinnen sucht. Jos magisches Tier, der forsche Pinguin Juri, stürzt mit seiner „Unterstützung“ das Trio komplett ins Chaos. Als schließlich das gesamte Schuljubiläum ins Wasser fallen soll, weil auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, müssen die Kinder und ihre Tiere endlich lernen, worauf es in der magischen Gemeinschaft ankommt: Teamwork!

Die Schule der magischen Tiere 2 – Deutschland 2022 – Regie: Sven Unterwaldt – Drehbuch: Thorsten Näter, Sven Unterwaldt und Alexander Dydyna, nach der Kinderbuchreihe von Margit Auer – Kamera: Bernhard Jasper – Musik: Dominik Giesriegl – Titelsong: Sasha • Mit Lilith Jona (Anna-Lena), Loris Sichrovsky (Jo), Emilia Maier (Ida), Emilia Pieske (Helene), Leonard Conrads (Benni), Nadja Uhl (Miss Cornfield), Justus von Dohnányi (Direktor Siegmann), Marleen Lohse (Elvira Kronenberg), Milan Peschel (Mister Morrison) u.a. • Stimmen von Rick Kavanian (Chamäleon Caspar), Axel Stein (Pinguin Juri), Katharina Thalbach (Schildkröte Henrietta), Max von der Groeben (Fuchs Rabbat) u.a. – ab 0 J. – 103 Minuten

SPECIAL

Barbie Meerjungfrauen Power

In dem Unterwassermärchen über Freundschaft, Abenteuer und Mut erleben die Barbies und ihre Familien die Welten über und unter dem Meer und entdecken dabei ihre inneren Kräfte.

So **30.10.** um **12.00** Uhr
So **6.11.** um **12.00** Uhr

CINEPLEX MÜNSTER

Blühende Phantasie

Meine Chaosfee & ich

—— ab 13.10. im Cineplex | Preview: Sa 8.10. um 15.00 Uhr

Eine 337 Jahre junge Fee verschlägt es in die Welt der Menschen, wo sie sich mit einem zwölfjährigen Mädchen zusammentun muss.

Die ungestüme, quirlige Maxie ist gerade in die Großstadt gezogen und traut ihren Augen nicht, als die hübsche, schräge Fee Violetta in ihrem Zimmer auftaucht. Mit ihrer Hilfe sieht Maxie ihren großen Traum wahr werden: in das Haus ihrer Großmutter auf dem Land zurückzukehren. Und Violetta braucht Maxie und ihre Freunde, um ein geheimes Portal in die Feenwelt zu finden. Dabei lernen Violetta und Maxie, dass mit den richtigen Freunden fast alles möglich ist. Neben der Chance, sich für ein wichtiges Stück Natur einzusetzen, kriegen die beiden ungleichen Heldinnen auch die Möglichkeit, Maxies neue Patchwork-Familie näher zusammenzubringen. Doch bald stellt sich Violetta als magische Versagerin heraus, die nicht nur durch die Zahnfeeprüfung gerasselt ist, sondern auch unter einer schweren Schokoladensucht leidet ...

My Fairy Troublemaker – Deutschland 2022 – Regie: Caroline Origer – Drehbuch: Silja Clemens – Musik: Martin Lingnau, Ingmar Süberkrüb • Mit den Stimmen von Jella Haase (Violetta), Lisa-Marie Koroll (Maxie) u.a. – ab 0 J. – 79 Minuten

Ganz viel Krokodil

Lyle – Mein Freund das Krokodil

—— ab 20.10. im Cineplex | Familien-Preview: So 9.10. um 15.00 Uhr

Der Musicalfilm nach dem Kinderbuch von Bernard Waber erzählt die Geschichte eines Krokodils, dass in New York City spannende Dinge erlebt.

Nach dem Umzug der Familie Primm nach New York findet ihr junger Sohn Josh es schwierig, sich an die neue Schule zu gewöhnen und neue Freunde zu finden. All das ändert sich, als er Lyle entdeckt – ein singendes Krokodil, das gerne badet, Kaviar liebt und gute Musik. Und das oben auf dem Dachboden seines neuen Hauses lebt. Die beiden werden schnell beste Freunde. Doch als Lyles Existenz von dem bösen Nachbarn Mr. Grumps bedroht wird, müssen die Primms zusammen mit Lyles charismatischem Besitzer Hector P. Valenti versuchen, der Welt zu zeigen, dass Familien auf die ungewöhnlichste Art und Weise entstehen können …

Lyle, Lyle, Crocodile – USA 2022 – Regie: Josh Gordon und Will Speck – Drehbuch: Will Davies, nach dem Buch von Bernard Waber – Kamera: Javier Aguirresarobe – Musik: Matthew Margeson, Benj Pasek, Justin Paul u.a. – 106 Minuten

Zwei auf dem Weg

Die Legende vom Tigernest

—— ab 20.10. im Cineplex

Ein bildgewaltiges Abenteuer für die ganze Familie, inszeniert von Naturfilmer Brando Quilici und mit-erdacht von dem preisgekrönten britischen Regisseur Hugh Hudson (*Greystoke – Die Legende von Tarzan, Herr der Affen*).

Eines Nachts rettet der Waisenjunge Balmani einen jungen Tiger vor skrupellosen Wilderern. Beide entkommen und brechen gemeinsam auf, zu einer langen und gefährlichen Reise in eine abgelegene Region im Himalaya, wo Mönche das Tigernest führen, ein Refugium für verwaiste Tiger. Dort glaubt Balmani, wird Mukti – wie er das Tigerjunge nennt – in Sicherheit aufwachsen können. Unter extremen Wetterbedingungen müssen sie hunderte von Kilometern zurücklegen, Berge und Flüsse überwinden, um endlich Muktis neues Zuhause hoch im Himalaya zu erreichen. Auf dem Weg entwickeln Balmani und das Tigerjunge Vertrauen, Zuneigung und schließlich eine starke Verbindung zueinander. Sie erleben eines der größten Abenteuer des Lebens: Wahre Freundschaft!

Ta'igara: An Adventure in the Himalayas – Italien 2022 – Regie und Buch: Brando Quilici – Co-Autoren: Hugh Hudson, Rupert Thomson – Kamera: Nicola Cattani • Mit Sunny Pawar (Balmani), Claudia Gerini (Miss Hannah), Amandeep Singh (Jenan), Yoon C. Joyce (Samchai) u.a. – ab 6 J. – 94 Minuten – z.T. OmU

Familien PREVIEWS

Sa **8.10.** um **15.00** Uhr

Meine Chaosfee & ich

So **9.10.** um **15.00** Uhr

Lyle – Mein Freund das Krokodil

So **16.10.** um **15.00** Uhr

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

CINEPLEX MÜNSTER

Immer wir zusammen!

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

—— ab 20.10. im Cineplex | Familien-Preview: So 16.10. um 15.00 Uhr

Der erste eigene Film über die lustigen kleinen Wesen aus Sven Nordqvists Büchern über Pettersson und seinen Kater Findus, in bewährter Tradition als Realfilm mit animierten Charakteren. In den menschlichen Hauptrollen standen Uwe Ochsenknecht, ChrisTine Urspruch und André Jung vor der Kamera. Ein Wiedersehen gibt es natürlich auch mit Stefan Kurt als grummeligem Pettersson und Marianne Sägebrecht als patente Nachbarin Beda.

In dem herrlichen Durcheinander von Hanssons Kramladen wohnen völlig unbemerkt kleine Lebewesen, die es sich dort seit Generationen bereits so richtig gemütlich gemacht haben: Die Mucklas. Die fröhliche und gut gelaunte Gemeinschaft findet in dem Laden alles, was sie zum Leben, Basteln und Schabernack treiben so brauchen. Als Hansson unerwartet stirbt, übernimmt Karl der Kammerjäger die Räume und macht daraus einen gefliesten und sterilen Albtraum. Etwas mopsen geht jetzt nicht mehr. Stück für Stück wird ihr Zuhause zerstört und die Situation wird immer gefährlicher. Die Helden unserer Geschichte, Svunja, Tjorben und Smartö, werden losgeschickt, um sich auf die Suche nach dem gelobten Land zu machen. Dabei sind sie alles andere als ein Team, das zusammenhält. Und je weiter sich die drei von ihrem alten Zuhause entfernen, desto mehr Gefahren scheinen hinter jeder Ecke zu warten. Auf ihrer Reise müssen sie lernen, sich und den anderen zu vertrauen. Denn nur wenn sie als Team arbeiten, können sie ihren Stamm retten ...

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen – Deutschland 2022 – Regie: Ali Samadi Ahadi und Markus Dietrich – Drehbuch: Thomas Springer, nach den Büchern von Sven Nordqvist – Kamera: Mathias Neumann – Musik: André Dziezuk • Mit ChrisTine Urspruch (Molli), Uwe Ochsenknecht (Kammerjäger Karl), Stefan Kurt (Pettersson), Nina Schatton (Findus), Marianne Sägebrecht (Beda) u. a. – ab 0 J. – 81 Minuten

Kino für Kinder

Mutig

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

—— **ab 29.9. in Cinema & Kurbelkiste – zum Tag der Deutschen Einheit**

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Fritzi macht sich auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät

in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes verändert.

Deutschland 2019 – Regie und Drehbuch: Ralf Kukula und Matthias Bruhn – Drehbuch: Beate Völcker und Péter Palátsik, nach dem Roman *Fritzi war dabei* von Hannah Schott– Musik: André Dziezuk– ab 6 J., empf. ab ca. 9 J. – 86 Minuten

Ein Ticket für das Kino für Kinder kostet 5 Euro – egal wie alt Du bist. Geburtstagskinder und ein Erwachsener haben freien Eintritt!

Halloween-Special!
So 30.10. um 15.15 Uhr im Cineplex
Kinderschminken und Film-Preview:
Hui Buh und das Hexenschloss

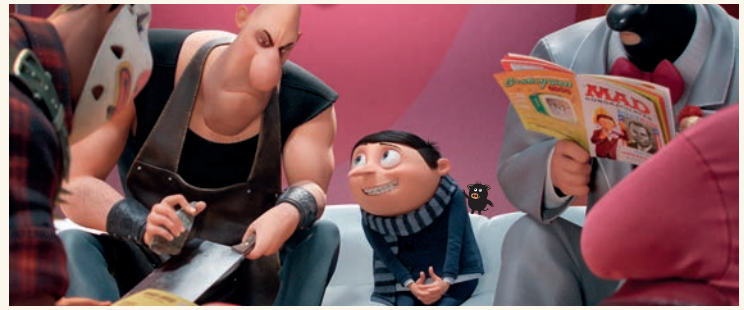
Das liebe Federvieh

Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft

—— **ab 6.10. in Cinema & Kurbelkiste – zum Start von Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen**

Der alte Pettersson lebt ganz allein auf seinem chaotischen, dabei aber sehr gemütlichen Gutshof, bis er eines Tages von seiner Nachbarin Beda ein Geschenk bekommt, das sein Leben von Grund auf ändern soll. In einem Karton, in dem sich laut Aufdruck Dosen mit Erbsen der Firma Findus befinden, maunzt ein kleiner Kater. So bekommt Pettersson einen neuen Freund und Findus seinen Namen. Fortan sind die beiden unzertrennlich und unternehmen alles gemeinsam. Bis eines Tages Beda auch einen alten Hahn auf Petterssons Hof bringt. Die Hühner sind überglücklich, nur der kleine Kater ist völlig entgeistert …

Deutschland 2013 – Regie: Ali Samadi Ahadi – Drehbuch: Thomas Springer, nach den Büchern von Sven Nordqvist • Mt Ulrich Noethen, Marianne Sägebrecht u.a. – ab 0 J. – 89 Minuten



Einfach nur grusam

Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

—— **im Oktober im Cineplex**

Jetzt erfahren wir endlich, wie die Minions und Gru in den Siebzigern zu einem unschlagbaren Team wurden! Kurz bevor er sein Ziel erreichen kann, in die Gruppe der schlimmsten Schurken aller Zeiten aufgenommen zu werden, verschwindet der zwölfjährige Gru plötzlich. Seine kleinen gelben Helferlein machen sich auf die Suche nach ihrem Mini-Boss und müssen sich jeder Menge Bösewichte, Chaos, Flowerpower, Kung-Fu-Meister und einem geheimnisvollen Schmusestein stellen.

Minions: The Rise of Gru – USA 2022 – Regie: Kyle Balda – ab 6 J. – 87 Minuten

Neue beste Freunde

Die Schule der magischen Tiere

—— **im Oktober im Cineplex**

Der erste Film nach Margit Auers beliebten Büchern über magische Tiere, die Kindern heimlich zur Seite stehen: Ida tut sich in der neuen Schule schwer. Eines Tages verkündet ihre Klassenlehrerin, dass demnächst jedes Kind ein magisches Tier als Begleiter bekommt. Die Tiere können nicht nur sprechen …

Deutschland 2021 – ab 0 J. – 93 Minuten

Rätsel an der Nordsee

Mein Lotta- Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!

—— **ab 13.10. in Cinema & Kurbelkiste**

Lotta Petermann freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen! Doch ausgerechnet Lottas Papa Rainer fährt als Begleitperson mit – wie peinlich. Und dann klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi wie Kaugummi verknallt an „seiner Lothar“ …

Deutschland 2022 – ab 6 J. – 89 Minuten

Dein erster
KINO BESUCH

Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen und erlebe spannende Abenteuer auf der großen Leinwand mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe.

So **9. 10.** | **11:00**

Bibi Blocksberg: Eene Meene, eins, zwei, drei!

Ticket: 4,50 €
pro Person inklusive einem kleinen Becher Popcorn

Gastro-Special:
2 € für Capri-Sun und Heißgetränke

CINEPLEX
MÜNSTER

Katz und Maus

Der Passfälscher

—— ab 13.10. im Schloßtheater

Schätzungsweise 7.000 Juden tauchten während des 2. Weltkrieges in Berlin unter – nur etwa 1.700 von ihnen sollten überleben. Cioma Schönhaus hat in dieser Zeit nicht nur sich selbst gerettet, sondern mit dem Fälschen von Pässen zahlreichen Verfolgten zur Flucht verholfen. Nach seinem gleichnamigen autobiographischen Bericht erzählt die Autorin und Regisseurin Maggie Peren (*Die Farbe des Ozeans; Stellungswechsel; Napola – Elite für den Führer*) von dieser Zeit auf eine ganz neue Art und Weise. Nicht aus der Sicht eines Täters und auch nicht aus der eines Opfers, sondern aus dem Blickwinkel eines jungen Mannes, der sich gegen die Nazis stellt und dabei trotz allem Schrecken mit einer großen Freude am Leben den Alltag im Dritten Reich bestreitet: Das Porträt eines Überlebenskünstlers, der sich einer furchtbaren Realität mit unerschütterlichem Optimismus, Mitgefühl und Menschlichkeit widersetzt. Die Titelrolle spielt Louis Hofmann, der durch *Tom Sawyer* und den Serien-Hit *Dark* bekannt wurde.

Berlin 1942. Seit der Deportation seiner Eltern ins KZ Majdanek lebt der 20-jährige Jude Cioma Schönhaus allein in der Stadt – ein Job in der Rüstungsindustrie hat ihn vor dem Weg ins Vernichtungslager bewahrt. Cioma lässt sich trotz alledem weder seine Lebensfreude nehmen noch von irgendjemanden einschüchtern – schon gar nicht von den Nazis. Er missachtet alle Vorschriften und Verbote für Juden und tritt die sprichwörtliche Flucht nach vorne an. Zusammen mit seinem Freund Det begibt er sich mitten hinein ins Leben und unter Menschen – denn seiner Ansicht nach sind die besten Verstecke dort, wo alle hinsehen: In Uniformen von Marineoffizieren werfen sie sich mit erfundenen Geschichten aus dem Krieg in das Nachtleben. Irgendwann erhält der ausgebildete Grafiker das Angebot, Ausweispapiere für Menschen zu fälschen, die aus Deutschland fliehen wollen – als Bezahlung dafür bekommt er Lebensmittelkarten. Für Cioma, der sich inzwischen Peter Schönhausen nennt, ist das Ganze ein weiterer Teil seines spannenden Verwirrspiels mit den Nazis, aber nach 300 gefälschten Pässen spielt er zunehmend mit seinem Leben: Sein Mittelsmann, ein christlicher Anwalt, gibt ihm den guten Rat, immer eine Krawatte zu tragen – falls die Gestapo ihn irgendwann verhaften sollte, könne er sich damit erhängen …

Der Passfälscher – Deutschland / Luxemburg 2022 – Regie und Drehbuch: Maggie Peren – Kamera: Christian Stangassinger – Musik: Mario Grigorov • Mit Louis Hofmann (Cioma Schönhaus), Jonathan Berlin (Det), Luna Wedler (Gerda), Nina Gummich (Frau Peters), André Jung (Herr Dietrich) u.a. – 116 Minuten

Es ist nie vorbei …
Halloween Ends

—— ab 13.10. im Cineplex | geplantes Triple: Mo 31.10.

Er ist offenbar nicht totzukriegen, der maskierte Michael Myers mit dem langen Messer, mit dem er regelmäßig zu Halloween die inzwischen zur Großmutter gealterte Laurie Strode töten will. Aber auch Laurie in Gestalt von Jamie Lee Curtis ist nicht totzukriegen, und so liegt der Reiz der ganzen Serie darin, was sich die Autoren wohl diesmal ausgedacht haben, um a) Michael erneut aus seinem Hochsicherheitsgewahrsam ausbrechen und b) Laurie seiner Klinge wieder entkommen zu lassen. Hier also zum letzten Mal? Wer glaubt denn so was?

Halloween Ends – USA 2022 – Regie und Drehbuch: David Gordon Green – Co-Autoren: Chris Bernier, Paul Brad Logan, Danny McBride – Kamera: Michael Simmonds – Musik: John Carpenter • Mit Jamie Lee Curtis, Kyle Richards u.a. – 111 Minuten

Miteinander
Nachbarn

—— ab 13.10. in Cinema & Kurbelkiste

Ein kleines Dorf an der syrisch-türkischen Grenze – der kleine Sero erlebt sein erstes Schuljahr, spielt freche Streiche mit seinen Kamerad*innen, träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann. Am Sabbat darf er die Lichter seiner jüdischen Nachbar*innen anzünden, mit denen seine Familie eine enge Freundschaft verbindet. Gleichzeitig muss er erleben, wie die Erwachsenen immer mehr von Willkür und Gewalt erdrückt werden …

Neighbours – Schweiz / Frankreich 2021 – Regie und Drehbuch: Mano Khalil – Kamera: Stéphane Kuthy – Musik: Mario Batkovic • Mit Serhed Khalil, Jalal Altawil, Jay Abdo, Heval Naif, Tuna Dwek u.a. – 129 Minuten – kurd. / hebrä. / arab.OmU

Cineplex Münster und
Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz
präsentieren:

REISEFILME!

So **16.10.** 2022
**Hawaii –
Sechs Perlen im Pazifik**

So **20.11.** 2022
**Botswana –
Afrikas letztes Tierparadies**

So **18.12.** 2022
Kreuzfahrt Mittelamerika

So **15.1.** 2023
**Traumreise
durch Südostasien**

So **19.2.** 2023
Kreuzfahrt Kanaren

So **19.3.** 2023
Hurtigruten und Norwegen
(+15 Min. Bonusmaterial)

Fernweh ist heilbar!
Sonntags um 11:00 Uhr:
Die weite Welt im Cineplex
mit atemberaubenden Bildern
auf der Großleinwand

CINEPLEX
MÜNSTER
in Zusammenarbeit mit
Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz

Mamma mia!

Der Nachname

—— ab 20.10. im Cineplex | Preview: Mi 19.10. um 20.00 Uhr

Nachdem die adolfine Komödie *Der Vorname* 2018 in den deutschen Kinos ein Riesen-Hit war, wurde gescherzt, die Fortsetzung würde dann wohl **DER NACHNAME** heißen. Vier Jahre später und Scherz beiseite: Sie heißt tatsächlich so! Der Regisseur ist derselbe (Sönke Wortmann), der Drehbuchautor ist derselbe (Claudius Pläging), und die sechs göttlichen Hauptdarsteller sind auch wieder dabei: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Justus von Dohnányi, Caroline Peters, Iris Berben und Janina Uhse. Was anders ist: *Der Vorname* war das Remake einer bereits in Frankreich und Italien bewährten Komödie, **DER NACHNAME** ist ein deutsches Unikat. Muss man deshalb beunruhigt sein? Absolut nicht, denn entgegen jeder Regel ist die Fortsetzung genauso witzig und bissig wie das Original.

Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen, doch kaum sind das Ehepaar Stephan und Elisabeth mit den frisch gebackenen Eltern Thomas und Anna auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea und Adoptivsohn René haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel vertieft, sie haben geheiratet, und Dorothea will nun ihren Familiennamen Böttcher ablegen – und ein Kind! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, (un)-mögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Afrikas, die Reize einer jungen Winzerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation mächtig eskalieren lassen …

Der Nachname – Deutschland 2022 – Regie: Sönke Wortmann – Drehbuch: Claudius Pläging – Kamera: Jo Heim – Musik: Helmut Zerlett • Mit Iris Berben (Dorothea König), Christoph Maria Herbst (Stephan Berger), Florian David Fitz (Thomas Böttcher), Caroline Peters (Elisabeth Berger-Böttcher), Justus von Dohnányi (René König), Janina Uhse (Anna Wittmann), Elena Sancho Pereg (Lucia) u. a. – 87 Minuten

Selbstbestimmung
Nasim

—— **in Kooperation mit Seebrücke Münster und GGUA e.V. – mit Protagonistin Nasim und den Filmemachern Arne Büttner und Ole Jacobs: So 9.10. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Nasim flieht im Februar 2020 aus dem Iran über die Türkei nach Griechenland. Moria, das größte Geflüchtetenlager der EU, wird zwangsweise zum Wohnort für Nasim. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Shamsullah, ihren beiden Söhnen Mohammad und Alireza, versucht Nasim das harte Leben im Camp zu überstehen. Ihre emotionslose Zwangsehe beginnt sie immer mehr in Frage zu stellen. Um in Europa bleiben zu dürfen, muss sie ihre Asyl-Anhörung gemeinsam mit ihrem Ehemann bestehen, dessen Vergangenheit während des Afghanistankrieges sie kaum kennt …

Nasim – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Arne Büttner, Ole Jacobs – 85 Minuten – farsi / engl. OmU

Immer wieder neu
Werner Herzog – Radical Dreamer

—— **ab 27.10. im Schloßtheater**

Werner Herzog ist eine Ikone. Jedes Jahr wächst sein Ruhm. Viele Bilder seiner Filme sind heute Teil des kollektiven Gedächtnisses, um die Umstände seiner Produktionen ranken sich Mythen. Vor allem in Hollywood hat seine Person mittlerweile Kultstatus erlangt. In seinem Geburtsland auch umstritten, ist er in seiner Wahlheimat USA zum Star aufgestiegen, er wurde als Figur in die Serie „Die Simpsons“ aufgenommen, seine Filme, besonders seine Dokumentationen, genießen hohes Ansehen. Wie kommt es zu diesen erstaunlichen Widersprüchen? Mit bisher unbekanntem Archivmaterialunternehmen wir eine Reise, die uns an jene Orte in der Welt und in uns führt, wo es Ekstase und radikale Träume zu finden gibt …

Werner Herzog - Radical Dreamer – Deutschland / USA 2022 – Regie: Thomas von Steinaecker – Kamera: Henning Brümmer – Musik: Philip Stegers • Mit Nicole Kidman, Volker Schlöndorff, Patti Smith, Wim Wenders, Chloé Zhao u. a. – 102 Minuten – OmU

Kolonialer Konflikt
Der Wert der Erde

—— **in Kooperation mit Upla e.V. – mit Regisseur Juan Mora Cid: So 30.10. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Nach dem Tod seines Vaters kehrt Carlos Kindermann nach 47 Jahren aus der Schweiz nach Chile, dem Land seiner Kindheit, zurück. Selbst schwer erkrankt will er vor Ort die behördlichen Angelegenheiten schnell erledigen und die geerbten 3.000 Hektar Land sofort verkaufen. Bei einer Besichtigung des Grundstücks trifft er auf die dort lebenden Mapuche, die in der ganzen Region für die Rückgabe ihres Mutterlandes kämpfen. Und plötzlich findet sich Kindermann in einem gewalttätigen Konflikt zweier Weltanschauungen wieder, der ihn zwingt, Position zu beziehen.

Dominio vigente - El valor de la tierra – Chile / Deutschland 2020 – Regie & Drehbuch: Juan Mora Cid – Kamera: Claudio Aguilera, Cesar Valdivia • Mit Alvaro Muñoz, Maria Porma, Joel Maripil u. a. – 74 Minuten – span. / mapudungun OmU

Noch nicht ganz tot
Was Dein Herz Dir sagt – Adieu, Ihr Idioten!

—— **ab 20.10. im Schloßtheater**

Zwei Millionen Besucher hatte diese dramatische Komödie in Frankreich, und dazu hat sie dann noch sechs *Césars* gewonnen – so ein Film, der Kasse macht und gleichzeitig die Filmkunstbeflissenen überzeugt, ist nicht alltäglich. In der Tat geht es für *Birnenkuchen mit Lavendel*-Bäckerin Virginie Efira hier um Leben und Tod, und trotzdem kommt dabei das Komödiantische nicht zu kurz. Dem rotzfrechen Original entspricht übrigens nur der zweite Teil des deutschen Titels – die gefühlsduselige Präambel wurde überflüssigerweise allein fürs deutsche Publikum dazugeschwurbelt …

Als ihr ein Arzt ihr ohne große Umschweife offenbart, dass sie nicht mehr lange zu leben hat, macht sich die 43-jährige Suze auf die Suche nach ihrem Sohn, den sie als Jugendliche zur Welt brachte und auf Druck ihrer Eltern weggeben musste. Dem 50-jährigen Computernerd JB wird zur gleichen Zeit von seinem Chef der Stuhl vor die Tür gesetzt. In einer Kurzschlussreaktion besorgt JB sich ein Gewehr und will mit seinem Computer filmen, wie er seinem Leben ein knalliges Ende setzt. Doch der Schuss geht buchstäblich nach hinten los und durchschlägt die Bürowand, wo gerade Suze bei seinem Kollegen sitzt. Sie „kidnappt“ JB und macht ihm ein Angebot: wenn er sie bei ihrer Suche in den Akten der Behörde unterstützt, wird sie für ihn vor der Polizei entlasten. Im riesigen Archiv treffen Suze und JB auf den blinden Archivar Monsieur Blin, der sich ihnen mit Freude anschließt. So begibt ein bizarres Trio auf eine ebenso unwahrscheinliche wie aufregende Suche nach Suzes Sohn, während die drei selbst von der Polizei gejagt werden …

Adieu les cons – Frankreich 2021 – Regie und Drehbuch: Albert Dupontel – Kamera: Alexis Kavyrchine – Musik: Christophe Julien • Mit Virginie Efira (Suze), Albert Dupontel (JB), Nicolas Marié (Monsieur Blin) u. a. – 87 Minuten – dF + frz. OmU

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953
EOS EXHIBITION ON SCREEN®

Große Kunst auf großer Kinoleinwand: In der ersten Reihe vor den bedeutendsten Kunstschätzen der Geschichte!

Hopper

—— **So 30.10. um 11.00 Uhr im Schloßtheater**

Das spannende Porträt des wohl einflussreichsten Künstlers Amerikas

Rembrandt (Wh.)

—— **So 13.11. um 11.00 Uhr im Schloßtheater**

Aus der National Gallery in London und dem Rijksmuseum Amsterdam

Es folgen 2022 / 2023:

—— **So 4.12. Degas (Wh.)**
—— **So 22.1. Michelangelo (Wh.)**
—— **So 19.2. Van Gogh (Wh.)**
—— **Mi 8.3. Mary Cassatt: Porträts Moderner Frauen**
—— **So 23.4. Vermeer**
—— **So 28.5. Tokyo Stories**

All You Need is Love

Filmnachmittag: Alles Liebe

—— **in Kooperation mit SeHT Münster e.V.: So 16.10. um 13.15 Uhr in Cinema & Kurbelkiste – Eintritt frei, Anmeldung per Email an info@seht-muenster.de oder telefonisch unter 0251 - 13 69 20 (SeHT Münster)**

Zwei Kurzfilme zu den Themen Liebe und Partnerschaft. Paare und Singles berichten in den Filmen von ihren Erfahrungen als Menschen mit Behinderung. Anschließend gibt es die Möglichkeit, über eigene Erlebnisse zu sprechen.

Ich liebe auch Drei Paare und ein Single berichten über ihre Liebesbeziehungen, ihre Erfahrungen mit Sexualität und wie es ist, keinen Partner zu haben.

Hoffentlich bald Singles mit Behinderung sprechen über Hürden und Hindernisse bei der eigenen Suche nach Partner*innen. In ihrem Umfeld bieten sich wenige Möglichkeiten, andere Menschen kennen und lieben zu lernen.

Escape-Dixi

Ach du Scheiße!

—— **Zappenduster - Die Nachtschiene im Cinema - Vorpremiere: Fr 7.10. um 22.15 Uhr ab 20.10. in Cinema & Kurbelkiste**

Eine wahnwitzige Story, eine fesselnde Hauptdarsteller-Performance, fast ausschließlich in der Enge eines Dixi-Klos erzählt, kultig wie das Dixi selbst: Architekt Frank erwacht aus der Ohnmacht – blutig eingequetscht in einem Baustellen-Klo. Verschlossen und verrammelt, kein Entkommen. Und niemand scheint ihn zu vermissen! Um seine Haut vor der drohenden Abriss-Sprengung zu retten, muss sich Frank

in 80 Minuten aus seinem blauen Grab herauspuzzeln und ein mörderisches Verbrechen aufklären ...

Deutschland 2022 – Regie & Drehbuch: Lukas Rinker – Kamera: Knut Adass • Mit Thomas Niehaus, Olga von Luckwald, Gedeon Burkhard, Friederike Kempter, Björn Meyer u.a. – 90 Minuten

Kein Vaterland

Mutter Mutter Kind

—— **Vorpremiere mit Annette Ernst: Do 13.10. um 18.15 Uhr**
—— **Cinema Flashlight: Do 20.10. um 18.30 + So 23.10. um 11.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Ein seltenes Familienporträt über zwei Frauen, die an die Kraft und den Zusammenhalt ihrer Familie glauben. 2009 erscheint eine Zeitungsannonce: Pedi und Anny suchen einen Samenspender. Mit dem großen Kinderwunsch der beiden Frauen beginnt diese Familiengeschichte. In einer Zeit, in der das Familienbild aus Mutter, Vater und Kind besteht und die Gesellschaft mit großer Ablehnung auf alles andere reagiert, geht ihr Traum mit Eike endlich in Erfüllung. Annette Ernst begleitet die Familie 12 Jahre lang und wir dürfen ihr beim Wachsen zusehen.

Mutter Mutter Kind – Deutschland 2021 – Regie & Drehbuch: Annette Ernst – Kamera: Nina Werth – Musik: Frankie Chinasky – 97 Minuten

Wo bist Du, Shazam?

Black Adam

—— **ab 20.10. im Cineplex**

Im elften Film des DC Extended Universe, das gleich um die Ecke vom Marvel Cinematic Universe zu finden ist, spielt kein Geringerer als Dwayne Johnson seine erste Superhelden-Rolle, wobei uns „The Rock" allerdings auch schon bisher immer recht super-heldisch vorkam. Aber was er hier alles kann, konnte er noch nie. Auch für Alt-Bond Pierce Brosnan ist dieser Film sein Superhelden-Debüt in Gestalt von Doctor Fate ...

„Ich bin nicht friedfertig, ich ergebe mich nie und ich knie vor niemanden!" – so lautet das Credo von Teth-Adam, der 5.000 Jahre lang ein Sklave im altägyptischen Kahndaq war, weil er seine vom Zauberer Shazam verliehenen Superkräfte zum Aufstand gegen seinen Herrscher einsetzte – sein Sohn musste damals sein Leben lassen, um das des Vaters zu retten. Wenn Black Adam also nun in unserer Gegenwart auftaucht, als zerstörerischer Antiheld aus Zorn geboren und getrieben von Rache gegen seine Widersacher Shazam alias Captain Marvel, dann braucht es schon eine mehrköpfige Macht, um den Unbändigen in Schach zu halten und seine destruktiven Kräfte für die Rettung der Menschheit zu kanalisieren, der der Untergang durch die Intergang des von einem Dämon besessenen Sabbac droht. Aber leicht wird diese Aufgabe für die Mitglieder der Justice Society of America ganz und gar nicht ...

Black Adam – USA 2022 – Regie: Jaume Collet-Serra – Drehbuch: Adam Sztykiel, Rory Haines und Sohrab Noshirvani – Kamera: Lawrence Sher – Musik: Lorne Balfe • Mit Dwayne Johnson (Black Adam), Aldis Hodge (Hawkman), Pierce Brosnan (Kent Nelson / Dr. Fate), Viola Davis (Amanda Waller), Noah Centineo (Atom Smasher), Sarah Shahi (Isis) u.a. – ??? Minuten

ALLES FÜR DEINEN ROADMOVIE

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

fahrrad-xxl.de

Fahrrad XXL Hürter 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Viel zu tun

Anima – Die Kleider meines Vaters

—— ab 20.10. in Cinema & Kurbelkiste
—— Kino Kaffeeklatsch: Do 27.10. um 14.30 Uhr

Eine wahre Geschichte über Familiengeheimnisse, Geschlechterfragen und die Wirrungen der Liebe – erzählt als Achterbahnfahrt durch animierte und dokumentarische Bilderwelten. In ihrem Kinodebüt geht Regisseurin Uli Decker einem unerwarteten Familiengeheimnis auf den Grund. ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS gewann u.a. den *Max Ophüls-Preis* als Bester Dokumentarfilm.

Die kleine Uli will Pirat oder Papst werden, auf keinen Fall will sie in die Rollenstereotypen ihres bayerischen Heimatortes passen. Nach dem Tod ihres Vaters bekommt sie von der Mutter seine „geheime" Kiste als Erbe ausgehändigt. Der Inhalt verändert schlagartig ihren Blick auf den Vater, ihre Familie und die Gesellschaft, in der sie aufwuchs. Uli Decker öffnet Tagebücher und sich selbst für einen Dialog mit ihrem vor Jahren verunglückten Vater, zu dem sie zu Lebzeiten eine seltsame Distanz hatte. Eine berührende Vater-Tochter-Geschichte über Freiheitsräume, Identitätssuche und Genderfragen in unserer Gesellschaft. Fast nichts wird bierernst verhandelt und vieles wird in kindlich-verspielte Animationen gepackt, die den Film tragen. Sie drücken aus, was aus Wünschen, Träumen oder phantasievollem Herumspinnen entsteht. Der Film holt quasi das Gespräch nach, das die Regisseurin mit ihrem Vater nicht führen konnte.

Anima - Die Kleider meines Vaters – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Uli Decker – Co-Autorin: Rita Bakacs – Kamera: Siri Klug – Musik: Anna Kühlein – 94 Minuten

Dunkle Geheimnisse

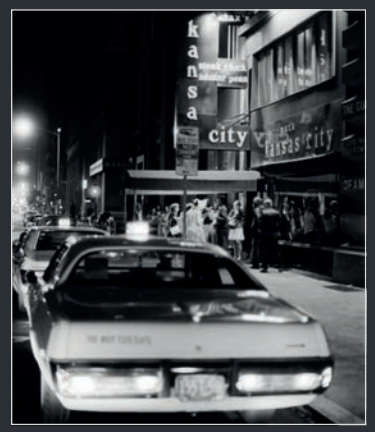
Schweigend steht der Wald

—— ab 27.10. in Cinema & Kurbelkiste

Saralisa Volms Langfilm-Debüt nach dem preisgekrönten Roman von Wolfram Fleischhauer zeigt eine bayerische Provinz, die alles andere als heimelig ist – und deren Bewohner*innen die düstere Vergangenheit ihrer Gemeinde buchstäblich unter der Oberfläche halten wollen. Der Film ist zugleich ein packender, atmosphärisch dichter Thriller und eine Geschichte über den Umgang mit Schuld.

Als Forststudentin verschlägt es Anja Grimm ausgerechnet in jene entlegene Gegend im Oberpfälzer Wald, wo sie als achtjähriges Mädchen mit ihren Eltern Urlaub gemacht hat und ihr Vater spurlos verschwand. Kurz nach ihrer Ankunft passiert ein brutaler Mord. Schon bald erregt Anja mit ihrem Verdacht, dass der Täter etwas über das Schicksal ihres Vaters weiß, nicht nur bei den Dorfbewohner*innen Misstrauen und Feindseligkeit. Selbst die Polizei reagiert äußerst reserviert auf ihre Nachforschungen. Und als sich herausstellt, dass die junge Frau die Zeichen des Waldes lesen kann wie ein offenes Buch, mobilisieren sich Kräfte im Dorf, die scheinbar zu allem bereit sind. Und was hat Franz-Josef Strauß mit der ganzen Sache zu tun?

Schweigend steht der Wald – Deutschland 2022 – Regie: Saralisa Volm – Drehbuch: Wolfram Fleischhauer – Kamera: Roland Stuprich • Mit Henriette Confurius (Anja), Noah Saavedra (Rupert), August Zirner (Gustav), Robert Stadlober (Konrad), Johanna Bittenbinder (Waltraud), Johannes Herrschmann (Franz), Christoph Jungmann (Xaver) u.a. – 90 Minuten



So 30.10. um 20.15 Uhr in Cinema und Kurbelkiste

Nightclubbing: The Birth of Punk Rock in NYC

Dokumentarfilm über den New Yorker Club *Max's Kansas City*

Zwei Clubs in New York City gelten als Geburtsstätten des Punk Rock: Das *CBGB* und *Max's Kansas City*. Letzterem hat Regisseur Danny Garcia seinen Film gewidmet, der tief in die Subkultur des Big Apple von Mitte der 1960er Jahre bis Anfang der 1980er Jahre abtaucht. Im *Max's* hielten Andy Warhol und *The Velvet Underground* Hof, hier sah David Bowie zum ersten Mal ein Iggy Pop-Konzert (der sich dabei so schwer verletzte, dass Alice Cooper ihn ins Krankenhaus bringen musste), hier begannen die Karrieren von Patti Smith, den *New York Dolls* und den *Cro-Mags*. Dass sich die Finanzierung des Clubs aus illegalen Quellen speiste, war ein unausgesprochenes Geheimnis.

Im Vorfilm SID: THE FINAL CURTAIN geht es um den letzten Live-Auftritt des ehemaligen *Sex Pistols*-Bassisten Sid Vicious, der ebenfalls im *Max's* stattfand.

Spanien/USA 2022 – Regie: Danny Garcia Mit Alice Cooper, Billy Idol, Alan Vega, Sylvain Sylvain u.a. – 80 Minuten (THE FINAL CURTAIN: 20 Minuten) · engl.OF

Bromantic Comedy

Bros

—— ab 27.10. im Cineplex

Im Genre der herkömmlichen *romantic comedy* geht es ja um die komischen Verrenkungen, die ein Mann und eine Frau veranstalten müssen, um nach anfänglichem Gegeneinander zueinander zu finden. Findet das gleiche zwischen zwei Männern statt, spricht man von einer *bromantic comedy*. Diese sind nicht nur seltener, ihnen gelingt auch seltener der Sprung zum Szene-Hit zum Mainstream-Erfolg. Diese Komödie hat sich vorgenommen, das zu ändern, die Chancen sind nicht schlecht, denn zu den Produzenten gehört immerhin der Comedy-Hasardeur Judd Apatow (*Beim ersten Mal; Jungfrau (40) männlich, sucht …*), und *Bad Neighbors*-Autor-Regisseur Nicholas Stoller war erfolgreich mit einer Reihe von Filmen, die Sex nicht nur im Titel führten, wie *Nie wieder Sex mit der Ex* oder *Sex-Tape*. Das Besondere hier: Alle zur LGBTQ-Community gehörenden Charaktere des Films werden von LGBTQ-Darstellern gespielt, aber auch alle heterosexuellen Protagonisten – so was hat noch nie eine große Hollywood-Studioproduktion gewagt. Gelingt BROS also die Quadratur des Diversity-Kreises?

Der New Yorker Billy Leiber ist stolz und offen schwul, produziert einen vielgehörten Gay-Podcast und sitzt im Verwaltungsrat des ersten LSBTIQ* -Museums, wo es zwischen L-, S-, B-, T-, I- und Q-Mitgliedern allerdings weniger solidarisch zugeht als man meinen könnte. Billy ist außerdem ein ausgemachter Feind fester Beziehungen und ist deshalb sehr verwirrt, als er sich in den jungen Model-Anwalt Aaron vom Lande verliebt, der sein Schwulsein anders als Billy in vollen Zügen auslebt. Auch Aaron hält sich für beziehungsunfähig – was in RomComs heißt: die beiden sind füreinander bestimmt, ohne es zu wissen. In dieser verfahrenen Situation erhält Billy ein Angebot, das er nicht ablehnen kann, seine Lage aber weiter kompliziert: Ein bedeutender Hollywood-Produzent will von ihm ein Drehbuch für eine BromCom haben, die aber nicht zu schwul sein soll, so dass auch Heterosexuelle sie sich mit ihrer Freundin ansehen können. Schafft Billy das eine wie das andere?

Bros – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Nicholas Stoller – Co-Autor: Billy Eichner – Kamera: Brandon Trost – Musik: Marc Shaiman • Mit Billy Eichner (Bobby), Luke Macfarlane (Aaron), Ts Madison (Angela), Harvey Fierstein (Lewis), Amanda Bearse (Anne), Jim Rash (Robert), Guillermo Díaz (Edgar), Symone (Marty), Ben Stiller (er selbst), Amy Schumer (Eleanor Roosevelt) u.a. – 116 Minuten

In der Mausefalle

See How They Run

—— ab 27.10. im Schloßtheater

Das Arrangement kennt man, es ist sozusagen klassisch britisch: Ein Mord, ein Dutzend Verdächtige in räumlicher Nähe, ein Detektiv, der Indizien sondiert – das klingt nach Agatha Christie, schmeckt nach Agatha Christie und riecht nach Agatha Christie, ist aber kein Original der mörderischen Lady, sondern eher eine Hommage. Wenn man ganz genau sein will: Eine Mischung aus Agatha Christie Murder Mystery und schrägem Wes Anderson-Movie, die uns ihre größte Überraschung allerdings nicht bei der Auflösung ihres Mordfalls präsentiert, sondern im Hinblick auf ihre Hauptdarstellerin Saoirse Ronan, denn die Frau mit dem schwierigen Vornamen, bisher eher dem Ernsteren auf der Leinwand zugewandt (***Abbitte; Little Women; Oscar*** für ***Lady Bird***), beweist hier als übereifrige Jung-Polizistin mit dem bezeichnenden Namen Constable Stalker ein bisher unbekanntes komödiantisches Talent, trocken und ungerührt wie ein guter Martini. Und Sam Rockwells britischer Bilderbuch-Inspektor mit Schnäuzer und Coolness ist meilenweit entfernt von jenem rassistischen versoffenen Hillbilly-Cop, den er zuletzt in ***Three Billboards Outside Ebbing, Missouri*** gespielt hat und für den er einen ***Oscar*** gewann …

London im Jahr 1953. In einem Theater im Westend läuft nun schon seit 100 Vorstellungen das gefeierte Bühnenstück ***Die Mausefalle*** von Agatha Christie. Der Produzent hat kürzlich aus Hollywood den dort auf der Schwarzen Liste stehenden Regisseur Leo Köpernick nach England geholt, der die Handlung zu einem Film-Drehbuch verarbeiten soll. Köpernick ist ein arroganter

Kotzbrocken, der ***The Mousetrap*** für ein eher drittklassiges Stück hält und das Ende mit viel Geballer aufmotzen will, was völlig unbritisch ist. Bald wird Köpernick von jedem gehasst, es kommt sogar zu Handgreiflichkeiten und es ist kaum verwunderlich, dass der Mann irgendwann als Leiche auf der Bühne in den Kulissen des Stückes gefunden wird. Auftritt Scotland Yard: Der altgediente Inspektor Stoppard mit der Mich-kann-nichts-mehr-erschüttern-Attitüde, humpelnd wegen einer Kriegsverletzung (2. Weltkrieg), Schnäuzer und dem Alkohol ziemlich zugetan, wird begleitet von einer jungen Mutter und Witwe, Constable Stalker, vorwitzig und reichlich vorschnell mit ihren Handschellen bei der Hand. Es folgt das genretypische Ritual aus Verhören, falschen Anschuldigungen und ganz echten weiteren Morden. Das Grande Finale findet dann im Rahmen eines Verdächtigen-Auftriebs im Haus von Agatha Christie höchstselbst statt, wobei Constable Stalker noch öfter ihre Handschellen um die falschen Handgelenke klicken lässt. Aber so was macht ja gerade den Spaß an so einer Murder Mystery Comedy aus …

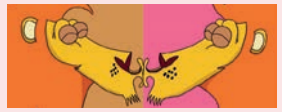
See How They Run – GB / USA 2022 – Regie: Tom George – Drehbuch: Mark Chappell – Kamera: Jamie D. Ramsey – Musik: Daniel Pamberton • Mit Sam Rockwell (Inspektor Stoppard), Saoirse Ronan (Constable Stalker), Adrien Brody (Leo Köpernick), Ruth Wilson (Petula Spencer), Reece Shearsmith (John Woolf), Harris Dickinson (Richard Attenborough), David Oyelowo (Mervyn Cocker-Norris), Shirley Henderson (Agatha Christie), Charlie Cooper (Dennis Corrigan) u.a. – 98 Minuten

Shorts Attack: Wo die Liebe hinfällt

Kurze greifen an – Zehn Filme in 85 Minuten

Vielfältige Zwischenfälle: Ob im Nachtzug, im Restaurant, beim Tauchgang oder allein daheim – Liebe und Leidenschaft sind überall möglich. Selbst Mörder können begehrt werden. Mit dem erotischen Frohsinn kann es freilich auch schief gehen. Im Oktober gibt es Kurzspielfilme, Animationen und Dokumentarisches.

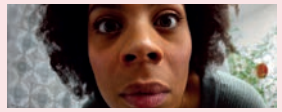
—— Di 25.10. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrspr. OmU]



Partner-Bingo DANS LA NATURE
Eine frische Reportage, die zeigt, wie normal es in der Tierwelt ist, Partner desselben Geschlechts zu haben. Einige Tiere wechseln sogar ihr Geschlecht!
Schweiz 2021 – Regie: Marcel Barelli – Animation – 5 Min.

Mörder-Liebe JUST A GUY
Drei Frauen geben Einblicke in ihre Zuneigung zu Richard Ramirez, der im Kalifornien der 1980er Jahre mindestens elf Frauen ermordete.
Deutschland 2020 – Regie: Shoko Hara – Animation, Dokumentarfilm – 15 Min.

Katzenpartnerschaft MMM ... CAT
Ein Mädchen, das gerne alleine leben möchte, bekommt Besuch: Eine Katze klopft an die Tür. Ab diesem Moment verändert sich etwas ...
Deutschland 2021 – Regie: Yongxin Wang – Animation – 5 Min.



Blut-Panik OH SH*T
Bei einem Date in der Wohnung ihres Schwarmes wird Maggie im Badezimmer mit einem Monster konfrontiert.
Deutschland 2020 – Regie: Elsa van Damke – Kurzspielfim – 8 Min.

Kennenlern-Eskalation SPEED
Erste Eindrücke sind so wichtig. Besonders beim Speed-Dating. Da geht es oft schnell, doch es kann schnell auch peinlich werden.
Großbritannien 2019 – Regie: Ben Mitchell – Animation – 2 Min.

Erschreck-Komödie SHARK
Jack liebt es, Streiche zu spielen, und seine Freundin ebenso. In alter Tradition stacheln sie sich gegenseitig auf. Auch auf der Hochzeitsreise ...
Australien 2021 – Regie: Nash Edgerton – Kurzspielfim – 14 Min.

Lebenslauf ASMAHAN LA DIVA
Das Leben von Asmahan, der Diva und Drusenprinzessin, war kurz – aber was für eins! Noch heute erklingt ihre Stimme im Nahen Osten.
Frankreich 2019 – Regie: Chloé Mazlo – Animation – 6 Min.

Nachtzug-Abenteuer THE NIGHT TRAIN
Oskar sitzt in einem Nachtzug. Dabei nimmt er Blickkontakt mit Ahmad auf. Zum ersten Mal begegnet er dem Blick von jemandem ...
Schweden 2020 – Regie: Jerry Carlsson – Kurzspielfim – 15 Min.

Selbst-Erotik CIPKA / PUSSY
Eine junge Frau verbringt den Abend allein zu Hause. Langsam steigt die Lust in ihr hoch. Doch was folgt, läuft anders als erwartet.
Polen 2016 – Regie: Renata Gasiorowska – Animation – 8 Min.

Kinderwagen-Western THE GOOD, THE BAD AND THE BUGGY
Es ist ruhig und friedlich auf dem Spielplatz, als Steffen, ein junger und umweltbewusster Vater, seine Tochter im Kinderwagen spazieren schiebt ...
Deutschland 2022 – Regie: Ole Michat – Kurzspielfim – 4 Min.

K.O. durch KI

The Social Experiment

—— ab 27.10. im Cineplex

Als einer der ersten deutschen Filme entstanden in einem Virtual Reality LED-Studio: Fünf Jugendliche werden im Rahmen eines Gewinnspiels in ein vermeintliches „Escape Room"-Abenteuer gelockt. Tatsächlich handelt es sich aber um ein Verhaltensanalyse-Experiment, für das Wissenschaftler eine künstliche Intelligenz so programmiert haben, dass die Spiele exakt auf die Stärken und Schwächen und Ängste der Teilnehmer zugeschnitten sind. Aber dann beginnt die KI, die Testanten unkontrolliert gegeneinander auszuspielen und mit ihren tiefsten Ängsten zu konfrontieren. Freundschaften werden dabei auf eine harte Probe gestellt, und ein Kampf auf Leben und Tod entbrennt ...

The Social Experiment – Deutschland 2022 – Regie & Drehbuch: Pascal Schröder – Co-Autorin: Raffaela Kraus – 97 Minuten

Zerrissen

Not Just Your Picture

—— Palästina Antikolonial zeigt in Kooperation mit SDS Münster - mit Protagonistin Layla Kilani: Do 27.10. um 18.00 Uhr in Cinema und Kurbelkiste

Die Geschichte der Geschwister Layla (24) und Ramsis (26), die in Siegen geboren wurden und aufgewachsen sind. Ibrahim, ihr palästinensischer Vater, kam in den 80er Jahren nach Deutschland, um Architektur zu studieren. Nach der Trennung von ihrer deutschen Mutter zog er zurück in den Gaza Streifen. Im Sommer 2014, während eines israelischen Luftangriffs auf Gaza, werden Ibrahim, seine neue Frau und ihre fünf

Kinder getötet. Laylas und Ramsis' Trauer führt sie auf eine Reise des politischen Erwachens: Layla reist nach Palästina, Ramsis reist durch Europa ...

Not Just Your Picture – Palästina / Schweiz / D 2020 – Regie: Anne Paq, Dror Dayan – 56 Minuten – dt. / engl. / arab. OmU

Alles oder nix

Rheingold

—— ab 27.10. im Cineplex

Fatih Akin *(Gegen die Wand; Soul Kitchen)* verfilmte die Autobiographie des wegen Raubüberfalls vorbestraften Gangsta-Rappers, Musikproduzenten und Gastronomen Giwar Hajabi alias Xatar: Der im Iran geborene Kurde flüchtet Mitte der 80er Jahre mit seinen Eltern über den Irak nach Deutschland, wächst unter ärmlichen Verhältnissen in Bonn auf, wird kleinkriminell, dann Großdealer, überfällt mit Komplizen einen Goldtransport, sitzt drei Jahre in der JVA Rheinbach. 2008 erscheint sein erstes Album *Alles oder nix* – und wird von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien auf den Index gesetzt. 2015 präsentiert Xatar seine Autobiographie auf der Frankfurter Buchmesse ...

Rheingold – Deutschland 2022 – Regie & Drehbuch: Fatih Akin – Mit Emilio Sakraya (Giwar Hajabi / Xatar) u.a. – 140 Minuten

Klappe auf für Menschenrechte!

Filmreihe von Vamos e. V.

Ein Recht auf Meinungsfreiheit. Ein Recht auf faire Löhne. Ein Recht auf Gleichberechtigung.

An diese und weitere Menschenrechte knüpft die Filmreihe ***Klappe auf für Menschenrechte*** von *Vamos e. V.* und vielen Kooperationspartnern im Cinema an. Bis Ende 2022 laufen sechs Filme, gefolgt von Gesprächen mit Aktivist*innen und Fachleuten über realistische Fortschritte und Möglichkeiten des Engagements. Die ersten beiden Filme *Rise Up* und *Discount Workers* zeigen bewegende Beispiele zivilgesellschaftlichen und selbstorganisierten Widerstands.

Während *Rise Up* fünf Aktivist*innen porträtiert, wird in *Discount Workers* der Kampf nach Gerechtigkeit von Saeeda Khatoon dargestellt, die ihren Sohn bei einem Brand in der Textilindustrie verlor.

So zeigt sich direkt das Alleinstellungsmerkmal der gesamten Filmreihe: Es werden Menschen, Projekte und Bewegungen vorgestellt, die sich auf den Weg gemacht haben, die Welt in Hinblick auf die Stärkung der Menschenrechte, einer sozio-ökologischen Transformation und auf globaler Gerechtigkeit zu verändern. Komm vorbei und lasst Dich bewegen!

Alle Filme beginnen um 18.00 Uhr im Cinema.
Weitere Informationen: Vamos e. V. – Vanessa Krüger, krueger@vamos-muenster.de, Tel. 0251 – 4 54 31

Vamos e. V. kooperiert bei der Filmreihe mit folgenden Vereinen und Initiativen: Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, Cinema & Kurbelkiste Münster, Christliche Initiative Romero (CIR), Eine-Welt Netz NRW, Evangelischer Kirchenkreis (Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung), FANport Münster, Oikocredit Westdeutscher Förderkreis, Weltladen im Viertel, Weltladen la tienda. Finanziell gefördert wird die Reihe von der Sparkasse Münsterland Ost und Oikocredit.

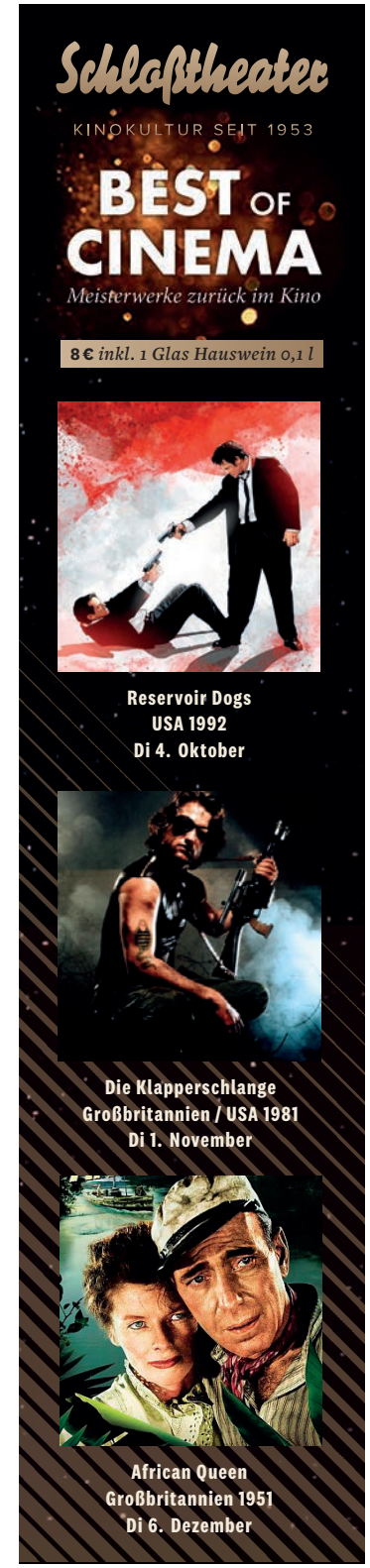
New York, Yankee Stadium

Billy Joel live 1990

—— Mi 5.10. um 17.20 im Schloßtheater

Billy Joels legendäres Konzert von 1990 im Yankee Stadium in der Bronx gilt als einer der größten Konzertfilme aller Zeiten. Das auf 16mm-Farbfilm gedrehte Original-Konzert wurde jetzt sorgfältig neu abgemischt und in atemberaubendem 4K mit Dolby ATMOS-Audio neu bearbeitet.

USA 2022 – Regie: Jon Small • Billy Joel, Liberty Devitto, Mark Rivera, Crystal Taliefero, David Brown, Tommy Byrnes, Schuyler Deale, Lisa Germano – 90 Minuten – engl. OmU



ROYAL
OPERA HOUSE

—— MAYERLING (Royal Ballet)
Mi 5.10. um 20.15 Uhr live

—— AIDA
Mi 12.10. um 19.45 Uhr live

—— LA BOHÈME
Do 20.10. um 20.15 Uhr live

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Buenos Aires, River Plate Stadion

Coldplay – Music of the Spheres World Tour

—— Sa 29.10. um 16.30 + 20.00 Uhr im Cineplex [live zeitversetzt]

Die Show wurde von Fans und Kritikern gleichermaßen begeistert aufgenommen: *The Guardian* nannte sie „wirklich atemberaubend“, die *New York Post* beschrieb sie als „eine Nacht für die Geschichtsbücher“ und die *Glasgow Evening Times* bezeichnete sie als „die größte Show der Welt“ ...

Argentinien 2022 – Regie: Paul Dugdale • Mit Guy Berryman, Jonny Buckland, Will Champion, Chris Martin – 165 Minuten – engl. OF

Met Opera New York

Oktober 2022 bis Juni 2023

Am 22. Oktober beginnt die neue Saison mit Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera New York! Endlich können wir auch wieder ein MET-Abo anbieten. Wer keine Vorstellung verpassen möchte, kann sich seit Anfang Juli an der Kinokasse das Abonnement zum Vorteilspreis von 275 Euro sichern. Karten für die einzelnen Aufführungen zum Preis von 33 Euro sind auch online erhältlich.
Die Saison umfasst sieben Neuproduktionen, darunter die Weltpremiere von Kevin Puts' Opernadaption von THE HOURS, die Premieren von Cherubinis MEDEA und Terence Blanchards CHAMPION sowie neue Inszenierungen von FEDORA, LOHENGRIN, DON GIOVANNI und DIE ZAUBERFLÖTE.
Ein riesiges Kamerateam mit High-End-Kameras ermöglicht atemberaubende Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln, alle Opern werden in Dolby Surround Sound mit deutschen Untertiteln präsentiert.

—— Sa 22.10. 2022 um 19.00 Uhr im Cineplex
Luigi Cherubini: MEDEA (Neuproduktion)
Dirigent: Carlo Rizzi – Inszenierung: David McVicar • Mit Sondra Radvanovsky, Janai Brugger, Ekaterina Gubanova, Matthew Polenzani, Michele Pertusi – ca. 185 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

—— Sa 5.11. 2022 um 18.00 Uhr im Cineplex
Giuseppe Verdi: LA TRAVIATA
Dirigent: Daniele Callegari – Inszenierung: Michael Mayer • Mit Nadine Sierra, Stephen Costello, Luca Salsi – ca. 190 Minuten – 2 Pausen – ital. OmU

—— Sa 10.12. 2022 um 19.00 Uhr im Cineplex
Kevin Puts / Greg Pierce: THE HOURS (Welturaufführung)
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: Phelim McDermott • Mit Renée Fleming, Kelli O'Hara, Joyce DiDonato, Kathleen Kim, Denyce Graves, John Holiday, Sean Panikkar, William Burden, Kyle Ketelsen – ca. 190 Minuten – 1 Pause – engl. OmU

—— Sa 14.1. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex
Umberto Giordano: FEDORA (Neuproduktion)
Dirigent: Marco Armiliato – Inszenierung: David McVicar – Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola, Piotr Beczała, Artur Ruciński ca. 160 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

—— Sa 18.3. 2023 um 17.00 Uhr im Cineplex
Richard Wagner: LOHENGRIN (Neuproduktion)
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: François Girard Mit Tamara Wilson, Christine Goerke, Piotr Beczała, Evgeny Nikitin, Günther Groissböck – ca. 295 Minuten – 2 Pausen – dt. OmU

—— Sa 1.4. 2023 um 18:30 Uhr im Cineplex
Giuseppe Verdi: FALSTAFF
Dirigent: Daniele Rustioni – Inszenierung: Robert Carsen • Mit Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang Park, Christopher Maltman, Bogdan Volkov – ca. 180 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

—— Sa 15.4. 2023 um 18.00 Uhr im Cineplex
Richard Strauss: DER ROSENKAVALIER
Dirigentin: Simone Young – Inszenierung: Robert Carsen • Mit Lise Davidsen, Isabel Leonard, Erin Morley, René Barbera, Günther Groissböck – ca. 280 Minuten – 2 Pausen – dt. OmU

—— Sa 29.4. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex
Terence Blanchard / Michael Cristofer: CHAMPION (Neuproduktion)
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: James Robinson Mit Latonia Moore, Stephanie Blythe, Ryan Speedo Green, Eric Owens – ca. 200 Minuten – 1 Pause – engl. OmU

—— Sa 20.5. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex
W. A. Mozart: DON GIOVANNI (Neuproduktion)
Dirigentin: Nathalie Stutzmann – Inszenierung: Ivo van Hove Mit Federica Lombardi, Ana María Martínez, Ying Fang, Ben Bliss, Peter Mattei u.a. – ca. 195 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

—— Sa 3.6. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex
Wolfgang Amadeus Mozart: DIE ZAUBERFLÖTE (Neuproduktion)
Dirigentin: Nathalie Stutzmann – Inszenierung: Simon McBurney Mit Erin Morley, Kathryn Lewek, Lawrence Brownlee, Thomas Oliemans, Alan Held u.a. – ca. 210 Minuten – 1 Pause – dt. OmU

Abo (nur an der Kinokasse): 275 € / Einzelkarten (auch online): 33 € / ermäßigt: 28,50 € / Premiumloge: +2 €. Einzelkarten können nur bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Abos können nur in Gänze vor der ersten Vorstellung storniert werden.

THEATER MÜNSTER

SPIELPLAN OKTOBER

Sa 01 19.30 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER — Premiere
LEBEN DES OREST Ernst Křenek

20.00 Uhr · Kleines Haus — TANZ
FURIEN Tanzabend von Lillian Stillwell

So 02 11.30 Uhr · Foyer Gr. Haus · SCHAUSPIEL — Matinée
BLAUE FRAU
Antje Rávik Strubel

15.00 Uhr · Studio · JUNGES THEATER
DER KATZE IST ES GANZ EGAL
Franz Orghandl

20.00 Uhr · Großes Haus — GASTSPIEL: LESUNG
WOLFGANG NIEDECKEN LIEST UND SINGT BOB DYLAN
Ein literarisch-musikalisches Special rund um Dylan, Niedecken und BAP

Mo 03 15.00 Uhr · Großes Haus · SCHAUSPIEL
ORESTIE
Aischylos/ Ben Yishai/ Kames/ Svolikova

19.00 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER
LEBEN DES OREST
Ernst Křenek

19.30 Uhr · Kleines Haus · TANZ
FURIEN Tanzabend von Lillian Stillwell

Mi 05 19.30 Uhr · Großes Haus · KONZERT
1. SINFONIEKONZERT
Werke von George Antheil, Peter Eötvös,Florence Price

Do 06 10.00 Uhr · Mobil · JUNGES THEATER · ab 5 J.
HIER KOMMT KEINER DURCH!
Isabel Minhos Martins und Bernardo P. Carvalho

19.30 Uhr · Großes Haus · KONZERT
1. SINFONIEKONZERT
Werke von George Antheil, Peter Eötvös,Florence Price

Fr 07 19.30 Uhr · Großes Haus · SCHAUSPIEL
ORESTIE
Aischylos/ Ben Yishai/ Kames/ Svolikova

19.30 Uhr · Kleines Haus · SCHAUSPIEL — Premiere
BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel

Sa 08 19.30 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER
LEBEN DES OREST Ernst Křenek

20.00 Uhr · Kleines Haus · TANZ
FURIEN Tanzabend von Lillian Stillwell

So 09 18.00 Uhr · Studio · SCHAUSPIEL — Premiere
PISTEN... Penda Diouf
Deutschsprachige Erstaufführung

18.00 Uhr · Großes Haus · Konzert
1. SINFONIEKONZERT
Werke von George Antheil, Peter Eötvös, Florence Price

20.00 Uhr · Kleines Haus — GASTSPIEL
KATJA RIEMANN
Der Karneval der Tiere - Das müde Glück

Do 13 19.00 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER · Öffent. Probe
ASPECTS OF LOVE
Andrew Lloyd Webber/ David Garnett/ Michael Kunze

Fr 14 19.30 Uhr · Studio · SCHAUSPIEL
PISTEN... Penda Diouf

Sa 15 19.30 Uhr · Kleines Haus · SCHAUSPIEL
BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel

So 16 15.00 Uhr · Großes Haus · SCHAUSPIEL
ORESTIE
Aischylos/ Ben Yishai/ Kames/ Svolikova

15.00 Uhr · Studio · JUNGES THEATER · ab 9 J.
DER KATZE IST ES GANZ EGAL
Franz Orghandl

19.00 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER
LEBEN DES OREST Ernst Křenek

19.30 Uhr · Kleines Haus ·
FURIEN Tanzabend von Lillian Stillwell

Mo 17 20.00 Uhr · Erbdrostenhof · KONZERT
1. ERBDROSTENHOFKONZERT
Werke von Beethoven, Mendelssohn und Schubert

Mi 19 19.30 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER
LEBEN DES OREST Ernst Křenek

Do 20 19.30 Uhr · Studio · SCHAUSPIEL
PISTEN... Penda Diouf

Sa 22 18.00 Uhr · Kleines Haus · JUNGES THEATER — Premiere
33 BOGEN UND EIN TEEHAUS
Mehrnousch Zaeri-Esfahani

18.30 Uhr · Mutterhauskirche · KONZERT
BRUCKNER-ZYKLUS II
Mit Werken von Bernstein und Bruckner

19.30 Uhr · Großes Haus · SCHAUSPIEL
ORESTIE
Aischylos/ Ben Yishai/ Kames/ Svolikova

So 23 18.00 Uhr · Großes Haus · SCHAUSPIEL
ORESTIE
Aischylos/ Ben Yishai/ Kames/ Svolikova

Di 25 10.00 Uhr · Studio · JUNGES THEATER
DER KATZE IST ES GANZ EGAL
Franz Orghandl

19.30 Uhr · Kleines Haus · SCHAUSPIEL
BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel

Mi 26 19.30 Uhr · Kleines Haus · TANZ
FURIEN Tanzabend von Lillian Stillwell

19.30 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER — Premiere
ASPECTS OF LOVE
Andrew Lloyd Webber/ David Garnett/ Michael Kunze

Do 27 20.00 Uhr · Kleines Haus — GASTSPIEL: LESUNG
ROLANDO VILLAZÓN ERZÄHLT...
in einer moderierten Veranstaltung über seinen Roman, aus dem auch gelesen wird.

Fr 28 19.30 Uhr · Kleines Haus · SCHAUSPIEL
BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel

Sa 29 15.00 Uhr · Ballettsaal · TANZ — Premiere
SILBERLICHT
Tanzstück mit Barockmusik für die Allerkleinsten

18.00 Uhr · Kleines Haus · JUNGES THEATER
33 BOGEN UND EIN TEEHAUS
Mehrnousch Zaeri-Esfahani

19.30 Uhr · Großes Haus · MUSIKTHEATER
ASPECTS OF LOVE
Andrew Lloyd Webber/ David Garnett/ Michael Kunze

So 30 18.00 Uhr · Kleines Haus · JUNGES THEATER
33 BOGEN UND EIN TEEHAUS
Mehrnousch Zaeri-Esfahani

www.theater-muenster.com · Theaterkasse: (0251) 59 09 100

Eine Geschichte.

Erleben Sie Schauspiel und Oper auf der großen Bühne mit griechischen Speisen und kostenlosen Getränken zum Dinner!

Von der Rache zum Recht

ORESTIE-EVENT
3. & 16. Oktober 2022

THEATER MÜNSTER

Paketpreis ORESTIE und LEBEN DES OREST 40,- € / Verköstigung in der großen Pause: 28,50- €

Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...
WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

films

gibt es hier:

und da:

issuu – Das ganze Heft
issuu.com/cineplexmuenster

facebook
facebook.com/films.magazin

Instagram
instagram.com/films.magazin

SEPTEMBER 2022

Mi 28.9. 19.30 ST Musik-Doku: ***Dio – Dreamers Never Die*** [engl. OmU]
Fr 30.9. 19.00 CI In Kooperation mit Kommunales Integrationszentrum – Lesung und Gespräch: ***Adultismus und kritisches Erwachsensein***

OKTOBER 2022

Sa 1.10. 22.30 CI Cinema Flashlight: ***Soll ich Dich einem Sommertag vergleichen?*** [arab. / engl. OmU]
So 2.10. 15.00 CP #throwback – Wunschfilm: ***Inception***
17.00 ST Musik-Doku: ***Dio – Dreamers Never Die*** [engl. OmU]
17.45 ST Mit Regisseur Marius Brüning: ***Mein fremdes Land*** [mehrspr. OmU]
Mo 3.10. 18.00 CI Konversationen im neben*an: ***Deutsch im Kino***
19.00 ST **filmclub münster**: ***Laurence Anyways*** [frz. OmU]
20.00 CP ***Sneak #1.262*** [dF + OmU]
20.15 CI Cinema Rewind – Ana Lily Amirpour: ***A Girl Walks Home Alone at Night*** [farsi OmU]
Di 4.10. 18.00 CI Mit Regisseur Cem Kaya und Kutlu Yurtseven (Microphone Mafia): ***Liebe, D-Mark und Tod (Aşk, Mark ve Ölüm)*** [dt. / türk. / engl. OmU]
19.30 ST Best of Cinema: ***Reservoir Dogs***
Mi 5.10. 15.30 ST Klassiker-Café – Billy Wilder – mit Audrey Hepburn und Humphrey Bogart: ***Sabrina*** (Kaffee & Kuchen ab 15.00 Uhr)
17.20 ST Konzertfilm: ***Billy Joel live im Yankee Stadium*** [engl. OmU]
18.30 CI Cinema Flashlight: ***Soll ich Dich einem Sommertag vergleichen?*** [arab. / engl. OmU]
20.15 ST Royal Opera House Ballet live: ***Mayerling***
22.15 CI ***Arthouse Sneak #205***
Fr 7.10. 22.15 CI Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema – Vorpremiere mit anschließendem Gespräch mit Regisseur Lukas Rinker via Zoom: ***Ach du Scheiße!***
Sa 8.10. 15.00 CP Preview: ***Meine Chaosfee und ich***
18.00 CI Cinema Rewind – Ruben Östlund: ***The Square*** [schwed. / engl. / dän. OmU]
22.00 ST Studio-Konzertfilm der Band Goblin + ***Suspiria (1977)*** (Aufz.)
So 9.10. 11.00 CP Dein erster Kinobesuch: ***Bibi Blocksberg: Eene Meene, eins, zwei, drei!***
11.45 ST Mit Aufzeichnung des Premierengesprächs: ***Igor Levit – No Fear***
So 9.10. 14.00 ST Kinder Film Fest: ***Eröffnung***
15.00 CP Familien-Preview: ***Lyle – Mein Freund das Krokodil***
15.00 ST Kinder Film Fest – mit Regisseurin Joya Thome: ***Lauras Stern***
15.15 ST Kinder Film Fest – Wettbewerb: ***Das Blubbern von Glück***
15.30 ST Kinder Film Fest – mit Regisseurin Joya Thome und Protagonistin Yara Storp: ***One in a Million***
17.00 CI In Kooperation mit Seebrücke Münster und GGUA e. V. – mit Protagonistin Nasim und den Filmemachern Arne Büttner und Ole Jacobs: ***Nasim*** [farsi / dari OmU]
17.30 CP Polnische Filme – Filmy Polskie: ***The Invisible War (Niewidzialna Wojna)*** [poln. OmU]
19.45 CI OmU-Vorpremiere mit Sektempfang im neben*an: ***Triangle of Sadness*** [engl. OmU]
Mo 10.10. 14.30 ST Kinder Film Fest: ***Der blaue Tiger***
15.00 ST Kinder Film Fest – Wettbewerb: ***Die Tochter der Sonne***
15.30 ST Kinder Film Fest: ***Warum ich hier bin***
18.00 CI Konversationen im neben*an: ***Deutsch im Kino***
18.30 CI Mit Filmemacher Andrei Schwarz: ***Europa Passage*** [teilw. OmU]
20.00 ST Mit Regisseurin Aelrun Goette: ***In einem Land, das es nicht mehr gibt***
20.45 CI Die Linse – Queer Monday: ***The Schoolmaster Games*** [schwed. OmU]
Di 11.10. 14.30 ST Kinder Film Fest: ***Die Baumhauskönige***
15.00 ST Kinder Film Fest – Wettbewerb– mit Gästen: ***Mission Ulja Funk***
15.30 ST Kinder Film Fest: ***Kurzes für Kurze***
20.15 CI Politik & Film – mit einer Einführung von Prof. Dr. Oliver Hidalgo: ***The Circle*** [engl. OmU]
Mi 12.10. 10.00 ST Kinder Film Fest: ***Kurzes für Kurze*** (für Kitas)
14.30 ST Kinder Film Fest: ***Pommes essen***
15.00 ST Kinder Film Fest – Wettbewerb: ***Birta***
15.30 ST Kinder Film Fest: ***Alle sind anders***
19.45 ST Royal Opera House live: ***Aida*** [ital. OmU]
Do 13.10. 10.00 ST Kinder Film Fest: ***Lauras Stern*** (für Gruppen)
10.15 ST Kinder Film Fest: ***Rettet Raffi!*** (für Gruppen)
10.30 ST Kinder Film Fest: ***Der blaue Tiger*** (für Gruppen)
14.30 ST Kinder Film Fest: ***Vilja und die Räuber***
15.00 ST Kinder Film Fest – Wettbewerb: ***Die Eiche – Mein Zuhause***
15.30 ST Kinder Film Fest: ***Kurzes für Kurze***
18.00 CI ***DokSneak #3*** [OmU]
18.15 CI Cinema Flashlight – Vorpremiere mit Filmemacherin Annette Ernst: ***Mutter Mutter Kind***
19.30 CP Anime Night: ***One Piece: Red*** [jap. OmU]
20.15 CP Anime Night: ***One Piece: Red*** [dF]
Fr 14.10. 14.30 ST Kinder Film Fest: ***Rettet Raffi!***

Fr 14.10. **15.00** ST Kinder Film Fest – Wettbewerb – mit Regisseurin Ruth Olshan, Drehbuchautorin Heike Fink und evt. Hauptdarstellerin Leni Deschner: ***Himbeeren mit Senf***
15.30 ST Kinder Film Fest – mit Regisseurin Britt Dunse: ***Märchen in deutscher Gebärdensprache*** [untertitelt]
22.45 ST ***Kult-Sneak Nr. 8***
22.45 CP Die Nacht des guten Geschmacks: ***Zombies unter Kannibalen***
Sa 15.10. **14.30** ST Kinder Film Fest: ***Tottori! Kopfüber ins Abenteuer***
15.00 ST Kinder Film Fest: ***Birta***
15.30 ST Kinder Film Fest: ***Kurzes für Kurze***
17.00 CP Anime Night: ***One Piece: Red*** [dF]
So 16.10. **10.30** ST Kinder Film Fest – mit Produzentin Nicole Kellerhals, Regisseur Mark Schlichter und Hauptdarsteller Louis Vorbach: ***Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt***
11.00 CP Reisefilme: ***Hawaii – Sechs Perlen im Pazifik***
13.00 ST Kinder Film Fest: ***Preisverleihung + Filme aus den Workshops*** (Eintritt frei)
13.15 CI In Kooperation mit SeHT Münster e. V.: ***Filmnachmittag: Alles Liebe*** (Anmeldung: info@seht-muenster.de)
14.30 ST Kinder Film Fest: ***Das Blubbern von Glück***
15.00 CP Familien-Preview: ***Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen***
15.15 ST Kinder Film Fest – Wettbewerb: ***Mission Ulja Funk***
15.30 ST Kinder Film Fest – *Pelli*-Preisträger 2021: ***Ich bin William***
Mo 17.10. **18.00** CI Konversationen im neben*an: ***Deutsch im Kino***
18.30 CI Die Linse – Leinwandbegegnungen: ***The Tribe***
19.00 ST filmclub münster – Filmplädoyer von Suchan Kinoshita: ***Day is Done*** [engl. OF]
20.00 CP ***Sneak #1.263***
Di 18.10. **18.00** CI Klappe auf für Menschenrechte! – eine Filmreihe von Vamos e. V. – Vorpremiere mit Gästen und anschließendem Publikumsgespräch: ***Rise Up*** [mehrspr. OmU]
20.15 CP Anime Night: ***One Piece: Red*** [jap. OmU]
Mi 19.10. **18.30** CI Die Linse – Dokumentarfilm-Club: ***Das Leben drehen***
20.00 CP Ladies First-Preview: ***Der Nachname***
22.15 CI ***Arthouse Sneak #206***
Do 20.10. **18.00** ST Cinema! Italia!: ***Welcome Venice*** [ital. OmU]
18.30 CI Cinema Flashlight: ***Mutter Mutter Kind***
19.00 CP Zum 50-jährigen Jubiläum der ersten Homosexuellen-Demo Deutschlands – mit Gästen: ***Münster 1972!***
20.15 ST Royal Opera House live: ***La Bohème*** [ital. OmU]
Fr 21.10. **18.00** ST Cinema! Italia!: ***Der Legionär (Il Legionaro)*** [ital. OmU]
19.00 CI Im neben*an – Eintritt frei (Spenden erwünscht): ***Künstlerische Perspektiven aus Afghanistan***
Sa 22.10. **18.00** CI Mit der Band Ysma und den Filmemacher*innen Nina Romming und Thomas Küper: ***The Gronau Variations***

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich …

Sa 22.10. **18.00** ST Cinema! Italia!: ***Rote Wüste (Deserto rosso)*** [ital. OmU]
19.00 CP Metropolitan Opera New York live: ***Cherubini: Medea*** [ital. OmU]
So 23.10. **11.00** CI Cinema Flashlight: ***Mutter Mutter Kind***
17.00 CI Die Linse – Jüdisches Leben: ***Minjan*** [engl. OmU]
17.00 ST Bond. im Schloßtheater: ***Im Geheimdienst Ihrer Majestät***
18.00 ST Cinema! Italia!: ***Wie eine Katze auf der Autobahn – Die Rückkehr (Come un gatto in tangenziale – Ritorno a coccia)*** [ital. OmU]
Mo 24.10. **18.00** CI Konversationen im neben*an: ***Deutsch im Kino***
18.00 ST Cinema! Italia!: ***Karussell (Calcinculo)*** [ital. OmU]
18.30 CI Bistum Münster – Die Würde des Menschen ist (un)-antastbar: ***Mr. May oder das Flüstern der Ewigkeit***
Di 25.10. **18.00** CI Klappe auf für Menschenrechte! – eine Filmreihe von Vamos e. V. – mit Regisseur Christopher Patz und CIR-Referentin Stefanie Neumann: ***Discount Workers*** [urdu / engl. / dt. OmU]
18.00 ST Cinema! Italia!: ***Verriegelte Luft (Ariaferma)*** [ital. OmU]
18.30 CI Cinema Flashlight: ***Mutter Mutter Kind***
20.45 CI Kurzfilmsalon: ***Shorts Attack 2022 – Wo die Liebe hinfällt*** [mehrspr. OmU]
Mi 26.10. **20.15** ST Wiederaufführung: ***Fitzcarraldo***
Do 27.10. **14.30** CI Kino Kaffeeklatsch: ***Anima – Die Kleider meines Vaters***
18.00 CI Palästina Antikolonial zeigt in Kooperation mit SDS Münster – mit Protagonistin Layla Kilani: ***Not Just Your Picture*** [dt. / engl. / arab. OmU]
Fr 28.10. **22.45** CP Die Nacht des guten Geschmacks: ***Verdammt, die Zombies kommen***
Sa 29.10. **16.30** CP Konzert: ***Coldplay – Music of the Spheres World Tour – Live aus Buenos Aires*** [zeitversetzt]
20.00 CP Konzert: ***Coldplay – Music of the Spheres World Tour – Live aus Buenos Aires*** [zeitversetzt]
22.30 ST Halloween-Special: ***Der Exorzist*** [Extended Version] [engl. OmU]
So 30.10. **11.00** ST Exhibition on Screen: ***Hopper*** [engl. OmU]
12.00 CP Kino für Kinder-Special: ***Barbie Meerjungfrauen Power***
15.15 CP Halloween-Special mit Aktionen für Kinder und Film-Preview: ***Hui Buh und das Hexenschloss***
17.00 CI In Kooperation mit Upla e. V. – mit Regisseur Juan Mora Cid: ***Der Wert der Erde*** [span. / mapudungun OmU]
20.15 CI Mit Gleis 22: ***Nightclubbing – The Birth of Punk Rock in NYC*** [engl. OF] – Vorfilm: ***Sid: The Last Curtain***
Mo 31.10. **18.00** CI Konversationen im neben*an: ***Deutsch im Kino***
20.00 CP ***Sneak #1.264***
tba CP Triple: ***Halloween (2018) + Halloween Kills (2021) + Halloween Ends (2022)***

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber
Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion
Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk, Maria Minewitsch, Selena Fritz, Daniel Wolter, Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSdP)

Anzeigen-Service
films / cinecontact
Königsstraße 46, Münster
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Design-Konzept
GUCC grafik & film
Hafenweg 22, Münster
Tel: 0251 674 46 10
gucc.de

Herstellung
Rehms Druck GmbH, Borken
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de

films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® www.fsc.org

klimaneutral gedruckt www.klima-druck.de ID-Nr. bvdm.

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater
Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92

CINEMA & Kurbelkiste

Cinema & Kurbelkiste
Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00

CINEPLEX MÜNSTER

Cineplex Münster
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

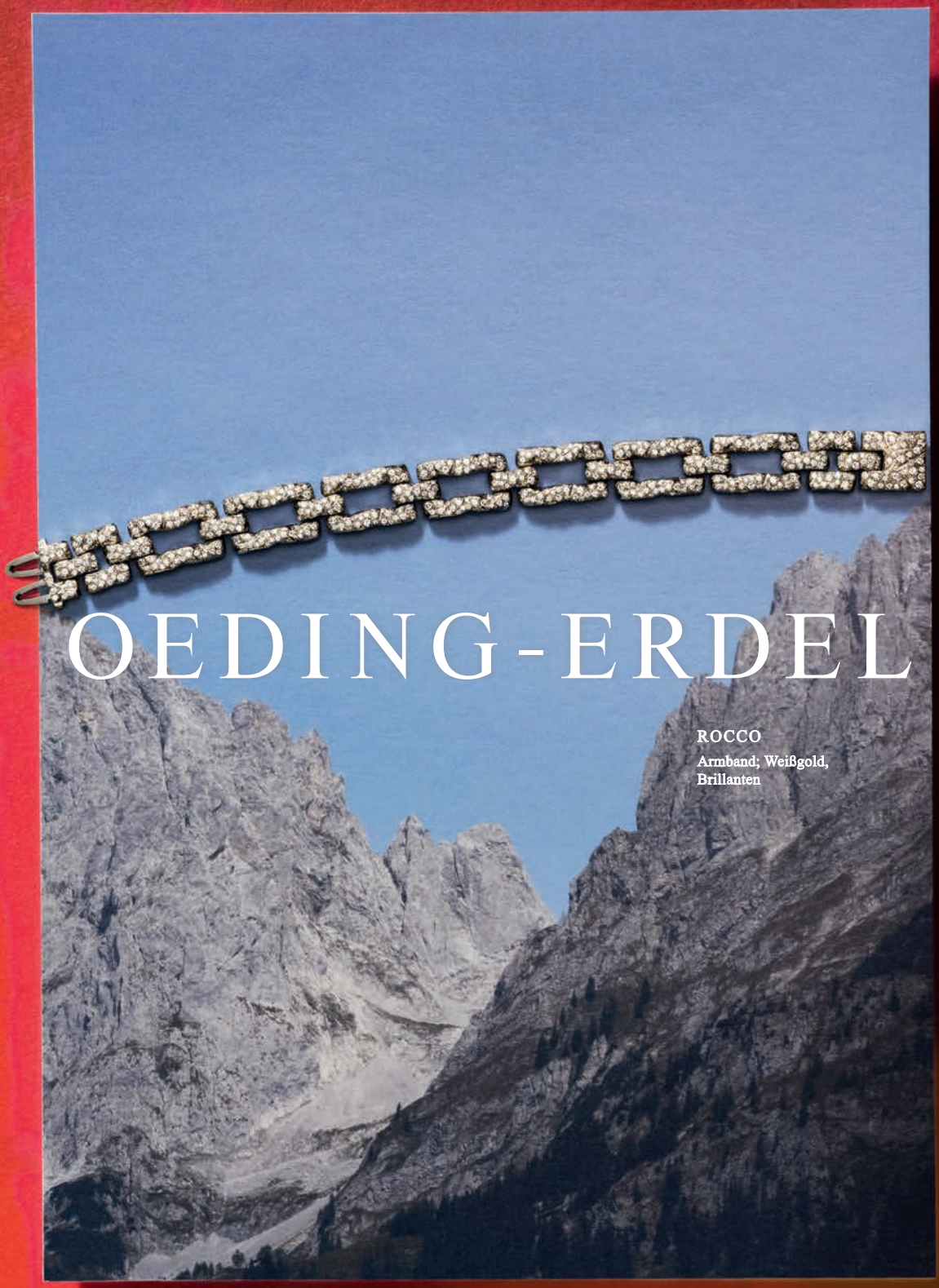
Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei

EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

AC

LES AUTOMNALES
sont de retour

AUX CHOCOLATS
Königsstraße Münster



OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757